

Schulungsbroschüre

Kaffee-Kuchen-Tablet

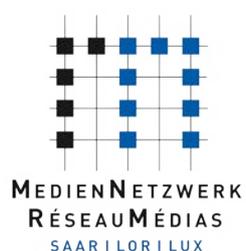
Komm mit
ins Internet!



OnlinerlandSaar



Eine Initiative von:





LMS-Betaraum

Zentrum für digitale Kompetenz

Die Landesmedienanstalt Saarland hat Ende 2016 den LMS-BetaRaum I offiziell eröffnet und im Dezember 2017 ihr Zentrum für Digitale Kompetenz um einen LMS-Betaraum II ergänzt.

Entdecken, Erleben, Staunen und Informieren stehen bei den beiden Räumen im Vordergrund.

Haben Sie Interesse, sich auf eine Erlebnisreise in die Welt der digitalen Medien zu begeben und sich über die neuesten Innovationen im Medienbereich zu informieren?

Die Fernseh- und Radio-Station bietet Einblicke in die Welt des digitalen Rundfunks (DVB-T2 HD, DAB+, AV-Angebote auf diversen Internet-Plattformen), mit einem 3D-Drucker können kleine Objekte gedruckt werden, mit der Makey Makey-Platine kann auf Bananen Klavier gespielt werden. Testen Sie Augmented Reality Anwendungen und tauchen Sie mit Hilfe von Virtual Reality Brillen in fremde Welten ein. An weiteren Stationen werden Trickfilme produziert, 360° Fotos aufgenommen und diverse Social Media Apps ausprobiert. Neu sind Angebote zum Bereich Coding, Robotik, Künstliche Intelligenz und Gaming.



Der Name BetaRaum steht für den fortlaufenden Wandel der digitalen Welt. Der LMS-BetaRaum soll sich immer weiterentwickeln; er wird sich als Zentrum für digitale Kompetenz parallel zur Medienwelt wandeln und bietet ein Testlabor für Saarländerinnen und Saarländer, die mit der Digitalisierung Schritt halten wollen.

Wir laden Sie herzlich ein den LMS-BetaRaum zu besuchen!

Öffnungszeiten: mittwochs von 15 bis 19 Uhr

Weitere Informationen unter: www.lmsaar.de/lms-betaRaum



Inhalt

Inhalt

Vorwort	2
Kaffee-Kuchen-Tablet	4
Vor- und Nachteile der mobilen Internetnutzung	5
Technische Voraussetzungen, um auf das mobile Internet zuzugreifen	6
Das Tablet – grundsätzliche Bedienelemente und erste Schritte	8
Verwendung von Apps – Was ist eine App?	15
Sich mit dem Tablet im Internet bewegen – Browser	29
Sicherheit im Internet	31
Glossar	33
Appliste	36



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Onlinerland Saar“ ist die saarländische Internetqualifizierungsinitiative. In den saarlandweit kostenfreien Internetkursen haben wir schon über 80.000 Saarländerinnen und Saarländer den Einstieg ins Internet ermöglicht.

Kommen auch Sie mit ins Internet. Ich freue mich, über Ihre Teilnahme in den Kursen, wünsche viel Erfolg und einen souveränen Umgang in der digitalen Welt!

Onlinerland Saar – Komm mit ins Internet!

Tobias Hans

Ministerpräsident des Saarlandes und Schirmherr der Kampagne Onlinerland Saar



Mobil

Kaffee-Kuchen-Tablet

Ihre Nachbarn¹, Freunde, Bekannten, Kinder und Enkel sind bereits täglich im Internet unterwegs? Sie möchten auch erfahren, wie Sie schnell und einfach ins weltweite Netz kommen, wie Sie Ihre Enkel per E-Mail über Ihren nächsten Besuch benachrichtigen oder wie Sie sich mit Hilfe einer Suchmaschine über günstige Einkaufsmöglichkeiten oder die passende Zugverbindung informieren können? Dann trauen Sie sich und machen Sie den ersten Schritt! Die Initiative „Onlinerland Saar“ hilft Ihnen dabei!

Die vorliegende Broschüre gibt wichtige Hinweise und Tipps für Ihre ersten Schritte im mobilen Internet mit dem Tablet sowie praktische Verweise auf hilfreiche Internetseiten, die Ihnen als erste Orientierung in der Welt der Apps dienen können. Übung macht bekanntlich den Meister. Scheuen Sie sich also nicht und probieren Sie die in der Broschüre beschriebenen Aktionen doch einfach mal selbst aus. Sie werden sehen: Internet ist ganz einfach!

Wir wünschen Ihnen beim Lesen und Ausprobieren viele neue aufschlussreiche Einblicke in die große weite Welt der „Datenautobahn“ und freuen uns, dass Sie mit uns gemeinsam das Saarland zum „Onlinerland“ machen!

Das mobile Internet

Lange Zeit konnte man nur mit dem stationären Computer von zu Hause aus ins Internet gelangen. Durch mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets ist der Zugriff auf das Internet heutzutage von fast überall aus möglich. Kabeloses und mobiles Internet gab es bereits in den 1990er Jahren. Mit Handys konnte man auf das mobile Internet zugreifen – aber aufgrund der geringen Geschwin-

digkeit der Datenübertragung, der meist kleinen Handy-Bildschirme und der immensen Kosten war dieser Weg der Internetnutzung wenig benutzerfreundlich. Der Ausbau der Mobilfunknetze ermöglichte es größere Datenmengen und schnellere Übertragungsgeschwindigkeiten zu erreichen. Smartphones und Tablets mit großen Bildschirmen und einfacher Bedienung

wurden entwickelt und die Kosten für die mobile Internetnutzung gesenkt. Was ist aber nun der Unterschied zwischen dem mobilen Internet und der Nutzung des Internets vom heimischen Netzwerk aus?

¹Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlechter.



Netzwerke

Vor- und Nachteile

Um über Tablets und Smartphones ortsunabhängig auf das Internet zugreifen zu können, sind ein paar grundlegende Unterschiede zwischen dem mobilen Internet via Mobilfunknetz und Hotspots und dem heimischen Netzwerk via DSL und Kabel zu beachten.

	Mobiles Internet via Mobilfunknetz	Mobiles Internet via Hotspots	Stationäres Netzwerk zu Hause via DSL und Kabel
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrag mit Mobilfunkanbieter nötig • Datenpakete werden über das Mobilfunknetz übertragen (SIM-Karte oder Surf-Stick werden benötigt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mobiles Internet ist als sogenannter Hotspot (auch als WLAN oder Wi-Fi bezeichnet) in der Innenstadt, in Cafés, Hotels, etc. verfügbar • Hotspots sind kostenfrei (z.B. SaarFreifunk) oder gegen Gebühr zugänglich (abhängig vom Hotspot-Anbieter) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrag mit Telefonanbieter oder Kabelnetzbetreiber nötig • über den heimischen Router kann ein Wireless LAN (WLAN), also ein kabelloser Zugang zum Internet, erzeugt werden
Endgeräte	<ul style="list-style-type: none"> • Smartphones und Tablets 	<ul style="list-style-type: none"> • Smartphones, Tablets, Laptops und E-Reader 	<ul style="list-style-type: none"> • stationäre PCs und Laptops • über WLAN: Smartphones, Tablets und E-Reader
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> • ortsunabhängig das Internet nutzen • nützliche Informationen mit mobilen Endgeräten überall abrufbar • spezielle Anwendungen wie Navigation möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • das Internet ist von unterwegs an einem bestimmten Ort nutzbar, ohne dass auf das Datenvolumen des eigenen Mobilfunkvertrags zugegriffen werden muss • Tablets und Smartphones, für die kein Mobilfunkvertrag besteht, können sich so ins Internet einwählen 	<ul style="list-style-type: none"> • schnelle Geschwindigkeiten • meist feste Flatrate-Tarife ohne Drosselung der Geschwindigkeit • Verbindung mehrerer Geräte über LAN-Kabel oder WLAN im Heimnetzwerk möglich
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> • kein flächendeckender Empfang, da der Empfang durch Bebauung, Umwelteinflüsse und durch den Abstand zu Funkmasten variiert • unterschiedliche Geschwindigkeiten je nach Technik, Anbieter und Region • häufig Volumentarife, die mit einer Drosselung der Geschwindigkeit oder zusätzlichen Kosten verbunden sind 	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang und Geschwindigkeiten hängen von dem Hotspot-Anbieter (Cafés, etc.) ab • Hotspots stehen nicht flächendeckend zur Verfügung • eingeschränkte Nutzbarkeit des Internets innerhalb eines gewissen Raumes (z.B. nur im Hotel, etc.) • Datenschutz nicht gewährleistet 	<ul style="list-style-type: none"> • ortsgebunden • WLAN kann nur für einen bestimmten Radius um den Router erzeugt werden



Tablet

Technische Voraussetzungen

Es gibt eine Vielzahl an Tablet-Geräten auf dem Markt. Vor der Entscheidung für ein bestimmtes Tablet sind daher die verschiedenen Betriebssysteme und Hersteller miteinander zu vergleichen. Außerdem sollte auf die technischen Voraussetzungen für den Internetzugang geachtet werden.

Tablet-Geräte und Betriebssysteme

Vor der Auswahl des Tablets steht zunächst die Entscheidung für ein Betriebssystem. Tablets und Smartphones sind kleine Computer, die genau wie der stationäre PC und der Laptop ein Betriebssystem benötigen. Allerdings sind dies spezielle Betriebssysteme für Tablets und Smartphones. Die Hersteller von Tablets verwenden unterschiedliche Betriebssysteme.

Die bekanntesten **Betriebssysteme** für Tablets und Smartphones sind:

Betriebssystem	Eigenschaften	Hersteller
iOS von Apple	<ul style="list-style-type: none"> Apps sind ausschließlich aus dem Apple-Store verfügbar zum lokalen Datenaustausch mit einem PC ist das Programm iTunes nötig iOS ist als System abgeschlossen gegenüber anderen Quellen, das bedeutet aber auch, dass Sicherheitslücken im Vergleich zum Android-System teilweise schneller geschlossen werden können. 	<ul style="list-style-type: none"> kommt nur auf Geräten von Apple (iPad; iPhone) zum Einsatz
Android von Google	<ul style="list-style-type: none"> Apps können nicht nur aus dem Play Store von Google installiert werden, sondern auch aus beliebigen anderen Quellen. Das Tablet kann an den PC als USB-Speichergerät angeschlossen werden. So können Bilder, Musik oder Videos leicht zwischen Tablet und PC hin- und herkopiert werden. 	<ul style="list-style-type: none"> läuft auf einer Vielzahl von Geräten, z.B. der Hersteller Asus, Samsung, Sony und Google
Windows 10 von Microsoft	<ul style="list-style-type: none"> gleiches Betriebssystem wie für den PC und Laptop nur die Bedienbarkeit via Touchscreen und Gesten ist zum PC/Laptop unterschiedlich 	<ul style="list-style-type: none"> läuft auf Geräten bestimmter Hersteller, z.B. Acer, Odys und Toshiba
Fire OS von Amazon	<ul style="list-style-type: none"> modifiziertes Android-Betriebssystem Benutzeroberfläche und Funktionen wie Android Apps sind ausschließlich aus dem Amazon App Store verfügbar. 	<ul style="list-style-type: none"> kommt nur auf Geräten von Amazon zum Einsatz (FirePhone, FireTablet)



Die **Hersteller** entwickeln i.d.R. Geräteserien. Aus diesen Geräteserien wiederum sind verschiedene **Gerätetypen** auf dem Markt, die häufig mit einem Namen und einer fortlaufenden Nummer bezeichnet werden, z.B. Samsung Galaxy Tab 10.1 oder das Apple iPad 7.

Drahtloser Internetzugang

Der Internetzugang erfolgt bei einem Tablet grundsätzlich drahtlos bzw. „kabellos“. Für einen drahtlosen Zugang stehen dem Nutzer zwei mögliche Zugangswege zur Verfügung: der **Mobilfunk** und das **WLAN**. Bei der Auswahl des Tablets sollte daher immer darauf geachtet werden, ob beide Zugangswege technisch im Tablet eingebaut sind.

Für einen Zugriff auf das mobile Internet via Mobilfunk ist ein Mobilfunkvertrag erforderlich. Der Internetzugang über das Mobilfunknetz ist ortsunabhängig möglich, wo das Mobilfunknetz des gewählten Anbieters verfügbar ist. Der Zugang erfolgt über eine SIM-Karte oder einen mobilen Surfstick. Die SIM-Karte oder den Surfstick erhalten Sie bei einem Mobilfunkanbieter entweder mit Vertragsbindung oder als Prepaid-Angebot, d.h. Sie zahlen im Voraus einen bestimmten Betrag und können das Internet anschließend dem eingezahlten Wert entsprechend benutzen.

WLAN ist eine Abkürzung für die englischen Begriffe **Wireless Local Area Network** und bedeutet übersetzt drahtloses lokales Netzwerk. Der Internetzugang über WLAN ist ortsgebunden und nur innerhalb der Reichweite des jeweiligen WLAN verfügbar.

WLAN wird überall dort eingesetzt, wo die Datenübertragung per Kabel nicht oder nur mit hohem Aufwand möglich wäre - oder auch einfach nur aus Bequemlichkeit. Es ermöglicht z.B. innerhalb eines Hauses den Internetzugang aus verschiedenen Räumen oder je nach Reichweite des WLAN sogar von der Terrasse im Garten.

Dazu benötigt man einen Internetzugang, der entweder über eine Festnetztelefonleitung oder über einen Mobilfunkanbieter erfolgt. Im Haus wird die Internetverbindung über einen sogenannten **Router** als Funksignal verteilt.

Im öffentlichen Raum steht bereits eine Vielzahl von **Hotspots** zur Verfügung. Diese Hotspots ermöglichen entweder kostenfrei oder gegen eine Gebühr auf ein WLAN eines bestimmten Anbieters zuzugreifen. In einigen Cafés und Restaurants wird den Gästen so ein meist kostenfreier Internetzugang ermöglicht. In Hotels im Ausland bieten Hotspots eine Möglichkeit, auf das Internet zuzugreifen, ohne teure Roaming-Gebühren zu bezahlen. Die genauen Bedingungen

sind von Hotspot zu Hotspot verschieden. Sie sollten sich daher vor der Nutzung genau informieren.

Das Tablet kann so eingestellt werden, dass Sie informiert werden, wenn Sie sich im Bereich eines WLAN befinden. Damit Sie sich in ein WLAN einloggen können, brauchen Sie die jeweiligen Zugangsdaten. Diese bestehen aus dem Namen des WLAN und einem Passwort.

Sicherheit im drahtlosen Internet

Die Sicherheit der Internetverbindung bzw. Ihrer Daten, welche Sie über das Internet verschicken, unterscheidet sich beim Tablet nicht von der eines stationären PCs oder Laptops. Wenn Sie das Tablet im eigenen WLAN oder Mobilfunk nutzen, ist die Übertragung der Daten durch Anti-Viren-Programme und Firewalls zu schützen.

Bei der Nutzung öffentlicher Hotspots sollten Sie allerdings von der Übertragung sensibler Daten wie Konto- oder Kreditkarteninformationen absehen. Egal ob kostenfrei oder gegen Gebühr: Immer können Dritte Daten mitlesen, wenn sie wollen. Für die Nutzer bedeutet das: Vorsicht bei der Übertragung persönlicher Daten, so lange diese nicht verschlüsselt sind.



Hinweis:

In den Darstellungen der Broschüre wird hauptsächlich das Betriebssystem Android verwendet. Die Darstellung orientiert sich an den im Kurs verwendeten Tablets mit Android-System.



Erste Schritte

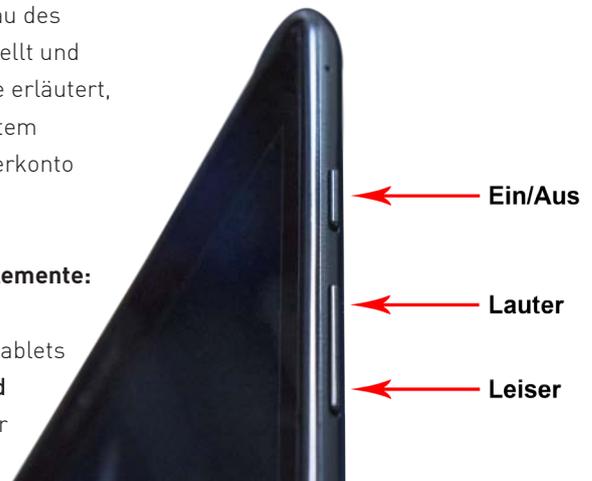
Bedienelemente des Tablets

Das Tablet unterscheidet sich im Aussehen und in der Bedienbarkeit vom herkömmlichen PC. Die innovative Touchscreen-Technologie ermöglicht einen intuitiven Umgang mit dem Tablet. Im Folgenden werden deshalb die wichtigsten Bedienelemente kurz vorgestellt. Tasten und Funktionen werden erklärt sowie die Gesten zur Bedienung des Tablets aufgezeigt.

Außerdem wird der Aufbau des Android-Systems vorgestellt und anhand einzelner Schritte erläutert, wie Einstellungen im System geändert und ein Benutzerkonto angelegt werden können.

Grundsätzliche Bedienelemente:

Am seitlichen Rand des Tablets befindet sich der **Ein- und Ausschaltknopf** sowie der **Lautstärkenregler**.



Taskmanager
(kürzlich verwendet)

Home

Zurück

Durch Antippen des **Home-Knopfes**, der sich, je nachdem wie Sie Ihr Tablet halten, am unteren Bildschirmrand bzw. am rechten Bildschirmrand befindet, gelangen Sie von überall wieder zum Startbildschirm.

Durch Antippen des **Zurückpfeils** können Sie wie in einem Buch eine Seite „zurückblättern“, also diejenige Ansicht aufrufen, die Sie zuletzt aufgerufen haben.

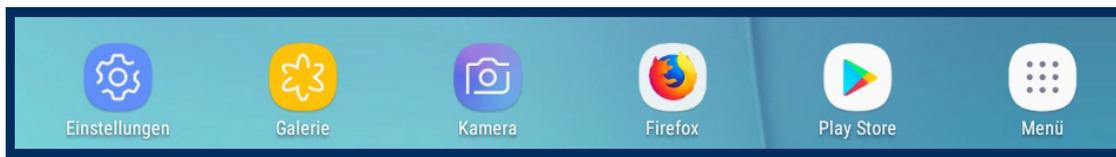
Durch Antippen der doppelten Rechtecke können Sie den **Taskmanager** öffnen. Dieser zeigt an, welche Programme und Anwendungen (Apps) gerade geöffnet sind.



Wichtige Tasten und Funktionen

Nach dem Einschalten des Tablets bzw. auch immer wenn der Bildschirm in den Standby-Modus springt und schwarz wird, muss der Bildschirm erst wieder durch ein einfaches Wischen über die Bildschirm-Oberfläche aktiviert werden. Das Tablet ist so eingerichtet, dass es

eine **Hauptleiste** gibt, in der Sie Ihre wichtigsten Anwendungen und Programme ablegen können. Wenn Sie nun durch die virtuellen Seiten des Tablets wischen, erscheinen diese „Apps“ immer auf der unteren Leiste. Zusätzliche Elemente wie weitere Apps können über dieser Leiste abgelegt sowie „Widgets“² eingestellt werden.



Durch Herunterziehen der **Taskleiste** mit Uhrzeit können Sie das Funktionsfenster mit Datumsangabe, Informationen zur Internetverbindung sowie Angaben zu den letzten Aktivitäten auf dem Tablet und Einstellungen öffnen.



²Begriffserklärung s. Glossar



Erste Schritte

Bedienelemente des Tablets



Ein **Widget** bezeichnet ein Element auf dem Bildschirm eines Tablets, das interaktiv durch den Anwender genutzt wird. Sie selbst können bestimmen, welche Informationen hier dargestellt werden sollen. Beliebte Widgets sind Wetter-Anzeigen, Uhren und Sperrbildschirme.



Menü

Durch Antippen des **Menü**-Feldes werden alle Apps und Programme angezeigt, die auf dem Tablet installiert sind. Hier finden Sie unter der App „Eigene Dateien“ Ihre gespeicherten Dokumente.



Die **Lupe** veranschaulicht die Möglichkeit, nach etwas zu suchen. Die Lupe wird in vielen Anwendungen und Programmen als Symbol für die Suchfunktion eingesetzt. Durch Antippen der Lupe öffnet sich die Tastatur und Sie können in der jeweiligen Anwendung einen Suchbegriff eingeben.



Die **virtuelle Tastatur** öffnet sich automatisch, wenn Sie etwas in ein Text- oder Suchfeld eingeben möchten. Sie müssen dafür in die vorgesehene Zeile tippen. Die virtuelle Tastatur ersetzt die physische Tastatur. Sie ist nur auf einem Bildschirm vorhanden und kann wie eine physische Tastatur über den Touchscreen bedient werden.



Erste Schritte

Gesten zur Bedienung des Tablets

	<p>Tippen Die Oberfläche einmal mit dem Finger berühren. So können Sie z.B. Apps auf dem Tablet öffnen. Wenn Sie die Oberfläche zweimal mit dem Finger berühren, können Sie z.B. Dateien auf dem Tablet öffnen.</p>
	<p>Wischen Die Oberfläche mit einem Finger berühren, kurz über den Bildschirm ziehen und wieder loslassen. Beim vertikalen Wischen scrollen Sie auf dem Bildschirm hoch oder runter, beim horizontalen Wischen geht es nach links oder rechts.</p>
	<p>Ziehen Die Oberfläche lange berühren. So können Sie zum Beispiel eine App von dem Bildschirm lösen. Zum Ziehen den Finger über die Oberfläche bewegen, ohne loszulassen. So können Sie z.B. Apps, Programme und Dokumente auf dem Bildschirm verschieben.</p>
	<p>Zwei Finger spreizen Die Oberfläche mit zwei Fingern dicht zusammen berühren und dann spreizen, ohne loszulassen. Internetseiten, Texte und Bilder können Sie mit dieser Geste vergrößern.</p>
	<p>Zwei Finger zusammen führen Die Oberfläche mit zwei weit gespreizten Fingern berühren und dann zusammenführen, ohne loszulassen. Internetseiten, Texte und Bilder können Sie mit dieser Geste verkleinern.</p>
	<p>Tablet drehen Wenn Sie das Tablet manuell drehen, dreht sich auch die Ansicht mit. Die Ansicht kann durch die Drehbewegung des Tablets von vertikal nach horizontal bzw. andersherum geändert werden. Die automatische Drehung des Android-Bildschirms bei manueller Drehung kann in den Einstellungen deaktiviert werden.</p>



Erste Schritte

Einstellungen ändern

Einstellungen ändern



Mithilfe der Einstellungen können Funktionen verändert und auf die individuelle Nutzung abgestimmt werden. Das Einstellungs-Menü von Android-Geräten ist extrem umfangreich. So umfangreich, dass Einsteiger und selbst einige Fortgeschrittene nicht alle gebotenen Möglichkeiten kennen. Daher sollen im Folgenden nur die wichtigsten Einstellungen kurz vorgestellt werden.

Einstellungen → Verbindungen

Einrichtung einer Internetverbindung: Ein Tablet kann an jedem Ort ins Internet, an dem eine drahtlose Internetverbindung existiert. Sollten Sie nicht über einen Zugang ins Mobilfunknetz verfügen, können Sie überprüfen, ob es in Ihrer Nähe ein WLAN gibt bzw. Ihr Tablet mit dem eigenen WLAN verbinden. Welches drahtlose Netz Sie dafür verwenden, können Sie in den Einstellungen des Tablets auswählen [„Verbindungen → WLAN“](#).

Wenn ein Netzwerk zur Verfügung steht, wird dies in der Liste angezeigt. Sie können sich mit dem WLAN verbinden, indem Sie auf das Netzwerk tippen. Wenn das WLAN durch ein Passwort geschützt

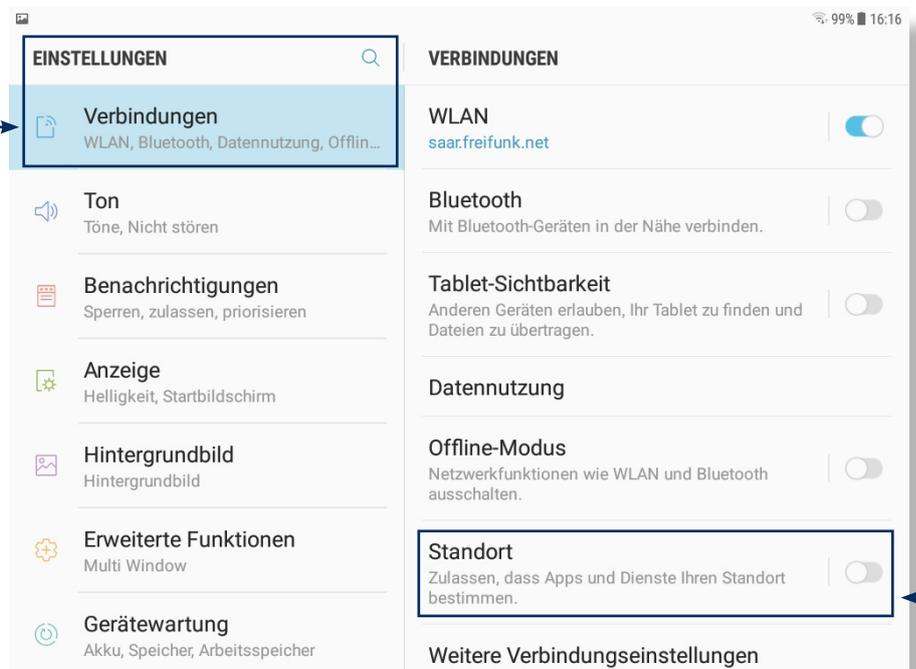
ist, werden Sie in einem zweiten Schritt aufgefordert, das Passwort einzugeben.

Wenn Sie ein neues WLAN hinzufügen möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche [„Netzwerk hinzufügen“](#) und geben Sie die Netz-SSID³ und ggf. das Passwort des gewünschten Netzwerks ein.

Standortdienste ein- und ausschalten:

Über die Verbindungen können die Standort-Dienste ein- und ausgeschaltet werden. Viele Funktionen,

die Smartphones so praktisch machen, sind nur möglich, weil die Geräte immer wissen und speichern, wo ihre Nutzer sich aufhalten. Möchte man dies nicht, kann man die Aufzeichnung des Standortverlaufs deaktivieren. Sie können die Standortdienste über [„Einstellungen → Verbindungen → Standort“](#) ein- und ausschalten. Die Standortdienste sind jedoch für einige Apps wichtig, z.B. wenn Sie eine Navigations-App benutzen.



³Begriffserklärung s. Glossar



WLAN-Details anzeigen

Wenn Sie mit einem WLAN-Netz verbunden sind und dieses in der Liste der Funknetze antippen, erscheint ein Fenster, das Verbindungsdetails anzeigt. Unter anderem: Signalstärke, Netzgeschwindigkeit, Verschlüsselungsmethode und interne IP-Adresse.

Netzwerk entfernen

Über dieses Kontextmenü können Sie die Verbindung entfernen. Das Android-Gerät verbindet sich daraufhin nicht mehr automatisch damit.

Einstellungen → Ton

Lautstärke, Vibrationsalarm und Klingeltöne lassen sich in den Geräte-Einstellungen ändern.

Einstellungen → Anzeige

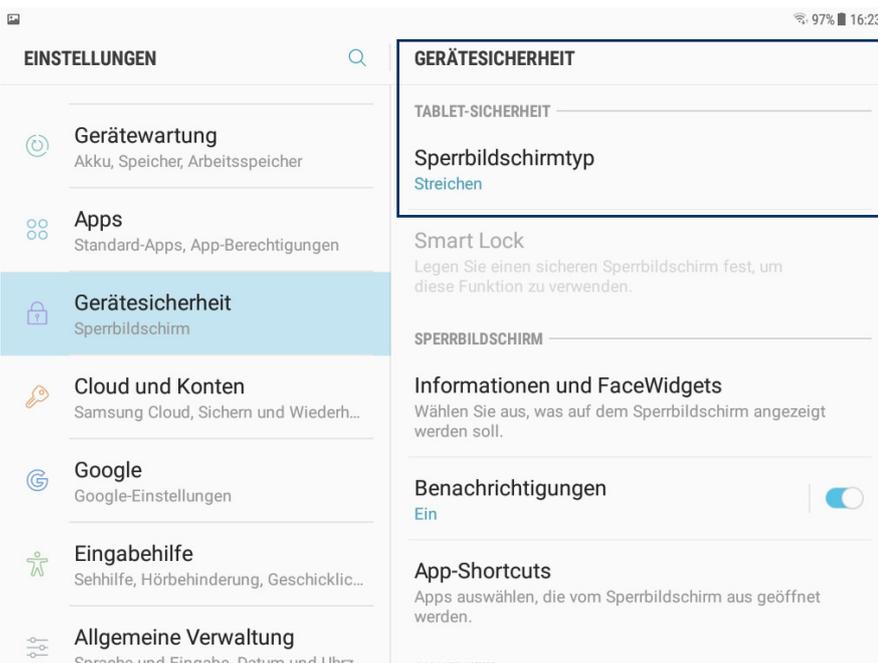
Unter dem Menüpunkt „Anzeigen“ kann man die Helligkeit des Bildschirms einstellen. Wenn Sie auf „Bildschirm-Timeout“ tippen, können Sie einstellen wie lange der Bildschirm bei Inaktivität hell bleibt.

Einstellungen → Gerätwartung

Unter dem Menüpunkt „Gerätewartung“ erhalten Sie Informationen zu Ihrem bereits belegten Speicher und der noch zur Verfügung stehenden Akkulaufzeit.

Einstellungen → Gerätesicherheit

Sie können Ihr Display mit einem einfachen „Wisch“ entsperren. Das ist zwar einfach, allerdings auch unsicher. Denn wenn Sie Ihr Gerät irgendwo liegen lassen, hat jeder sofort vollen Zugriff, kann Ihre Mails und Facebook-Nachrichten lesen und in Ihrem Namen neue verfassen. Unter „Gerätesicherheit → Sperrbildschirmtyp“ finden Sie alternative Entsperrmöglichkeiten, z.B. per individuellem Strichmuster, PIN oder Passwort.



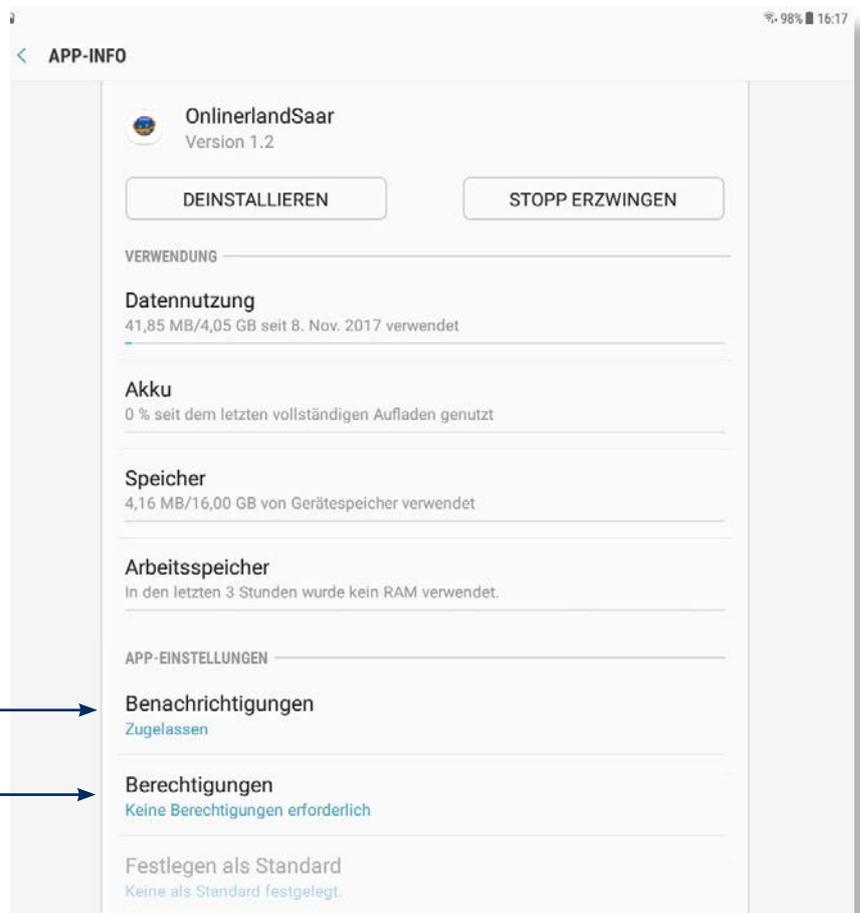


Erste Schritte

Einstellungen ändern

Einstellungen → Apps

Wenn Sie in den Einstellungen auf „Apps“ tippen erhalten Sie eine Übersicht aller auf Ihrem Gerät installierten Apps. Um weitere Informationen über die Apps zu erhalten müssen Sie diese aus der Übersicht antippen. Zunächst erscheinen allgemeine Informationen z.B. zum Speichervolumen der App. Außerdem kann man die App direkt hier deinstallieren. Sie können unter „Benachrichtigungen“ auswählen, ob die App Ihnen sogenannte Push-Nachrichten schicken darf. Eine weitere wichtige Funktion findet man unter „Berechtigungen“. Hier können Sie auswählen, ob die App auf verschiedene Funktionen, z.B. Ihren Standort oder Ihre Kamera, zugreifen darf. In manchen Fällen macht das Sinn und in manchen Fällen weniger. Wenn Sie z.B. ein Bildbearbeitungsprogramm auf Ihrem Tablet installiert haben, muss die App auf Ihre Galerie zugreifen können. Gleiches gilt für Navigationsapps und Ihre Standortdienste.



Einstellungen → Cloud & Konten

Unter „Sichern und wiederherstellen“ bietet Android die Option, Systemeinstellungen und einige Benutzerdaten online in Ihrem Google-Konto zu sichern. Dazu zählen Browser-Lesezeichen, WLAN-Schlüssel, eine Liste der installierten Apps, das Benutzerwörterbuch und Einstellungen von Apps, die diese Funktion unterstützen.





Apps

Was ist eine App?

Das Wort „**App**“ ist die Kurzform des englischen Wortes “Application Software” und bedeutet nichts anderes als **Anwendung**. Apps sind im weitesten Sinne kleinere Computerprogramme, die für die verschiedensten Zwecke eingesetzt werden und dabei nicht unbedingt eine systemtechnische Funktionalität besitzen, also nicht notwendig sind, damit ein System läuft.

Apps unterscheiden sich in der Regel von normalen Programmen, dadurch dass sie nur auf eine bestimmte Funktion (Wettervorhersage, Uhrzeit, Fahrpläne etc.) ausgelegt sind. Es können damit zum Beispiel Spiele gespielt, aktuelle Nachrichten aufgerufen oder Bus- und Bahnfahrpläne angesehen werden. Durch Apps für die Sicherheit von Systemen, wie zum Beispiel einem Antivirens Scanner,

kann man sich vor kriminellen Angreifern schützen. Über Apps können Sie Ihr Tablet nach Ihrem ganz individuellen Bedarf einrichten.

Generell werden Apps über Vertriebsplattformen angeboten und können von dort je nach Vorgabe des Herstellers kostenlos oder kostenpflichtig heruntergeladen werden.

Nutzung vorinstallierter Apps

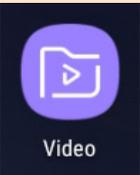
Sehr viele Tablets werden mit Standard-Apps ausgeliefert. Grundlegende Funktionen des Tablets werden ebenfalls über Apps gesteuert. So zum Beispiel die **Telefonieren**-Funktion oder um **Dateien** aufzurufen. Folgend eine kleine Auswahl **vorinstallierter Apps**:

 <p>Telefon</p>	<p>Falls Sie über eine SIM-Karte für Ihr Tablet verfügen, können Sie mit dem Tablet auch telefonieren. Über das Telefon-Symbol kommen Sie in das Menü zum Telefonieren. Mit der Tastatur können Sie die gewünschte Telefonnummer eingeben bzw. unter Kontakten eine Telefonnummer auswählen.</p>
 <p>Kontakte</p>	<p>Damit Sie eine Nummer aus den Kontakten auswählen können, müssen Sie zuvor einen Kontakt gespeichert haben. Einen neuen Kontakt können Sie über die App Kontakte hinzufügen.</p>
 <p>Eigene Dateien</p>	<p>Über das Ordner-Symbol erhalten Sie Zugriff auf ihre gespeicherten Dokumente. Der Aufbau der „Eigenen Dateien“ entspricht der Struktur auf dem PC oder Laptop. Wenn Sie etwas in einem Ordner abspeichern, finden Sie die Datei auch nur dort wieder.</p>
 <p>Kalender</p>	<p>Tippen Sie auf den Kalender. Mit dieser App können Sie sich Ihre Planung als Tages-, Wochen- oder Monatsübersicht anzeigen lassen. Neue Termine legen Sie an, indem Sie auf das „+“-Symbol tippen.</p>



Apps

Was ist eine App?

 <p>Uhr</p>	<p>Einen Wecker können Sie sich über die Alarm-App einstellen. Auf den meisten Tablets ist diese App bereits vorinstalliert.</p>
 <p>Internet</p>	<p>Fast alle Tablets werden mit einer vorinstallierten Browser-App ausgeliefert. Um klassische Internetseiten auf Ihrem Tablet anschauen zu können, brauchen Sie ein Betrachtungsprogramm, den sog. Browser (aus dem Englischen „browse“ = „etwas durchsuchen/ durchstöbern“). Der Browser „übersetzt“ die in Computersprache programmierten Internetseiten und dient gleichzeitig als Navigationshilfe, das heißt, er ist Ihnen dabei behilflich, sich von Seite zu Seite zu bewegen.</p>
 <p>Kamera</p>	<p>Eine weitere wichtige Anwendung ist die Kamera-App. Tippen Sie auf die Kamera-App, um die Kamera zu steuern und Fotos zu machen oder Videos aufzunehmen.</p>
 <p>Galerie</p>	<p>Über die Galerie können aufgenommene und heruntergeladene Fotos aufgerufen werden und in neue oder andere Ordner verschoben werden.</p>
 <p>Video</p>	<p>Über die Video-App können aufgenommene und heruntergeladene Videos aufgerufen, bearbeitet und geteilt werden.</p>



Hinweis:

Beim Kauf eines Tablets sind zahlreiche Apps des Herstellers bereits vorinstalliert. Diese sollen das Gerät praktischer machen. Manche vorinstallierten Apps sind sehr nützlich, andere wiederum nicht. Sie können darüber entscheiden, ob Sie diese Apps auf dem Tablet gespeichert lassen wollen oder doch lieber löschen und durch andere Apps mit ähnlichen Funktionen ersetzen. Wie das Löschen bzw. die Deinstallation einer App funktioniert, erfahren Sie in diesem Kapitel.



App-Stores

Wie bekomme ich eine App?

Generell werden Apps über Vertriebsplattformen, auch **App-Stores** genannt, angeboten und können von dort je nach Vorgabe des Herstellers kostenlos oder kostenpflichtig heruntergeladen werden.

Beispiele für bekannte Anbietershops:

- App Store von Apple
- Google Play (Store) für Android
- App Store von Amazon
- Microsoft Store

Um Apps herunterladen zu können, muss man sich in dem entsprechenden App-Store registrieren und ein **Benutzerkonto** anlegen. Da einige Apps Geld kosten, muss man sich auch entscheiden, wie man sie bezahlen möchte.

Viele Apps sind kostenlos, aber nicht unbedingt umsonst. Zahlreiche Apps sind sehr neugierig und greifen vom Smartphone oder Tablet Daten ab. Zudem muss man bei kostenlosen Apps mit lästigen Werbeeinblendungen leben.

Oft wird auch zunächst eine kostenlose **„Lite“-Version** der App angeboten, die in ihrer Funktionalität eingeschränkt ist. Will man alle Funktionen nutzen, muss man die Premiumversion kostenpflichtig erwerben. Diese Premiumversion kann direkt aus der Lite-Version der App heraus bestellt werden (**In-App-Kauf**). Als In-App-Käufe werden ebenfalls Einkaufsmöglichkeiten bezeichnet, um in kostenlosen Spiele-Apps Vorteile (z.B. Münzen, Edelsteine) zu erwerben.





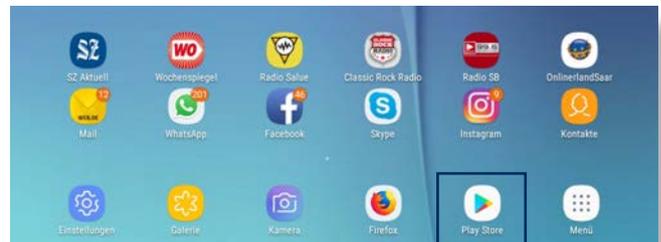
Play Store

Benutzerkonto anlegen

Einrichtung eines Benutzerkontos für Android-Geräte

Folgend wird Ihnen die Einrichtung eines Benutzerkontos anhand der einzelnen Schritte im Anmeldeprozess erklärt:

1. Wählen Sie den Google Play Store.



2. „Weitere Optionen“ wählen und anschließend auf „Konto erstellen“ tippen.



3. Namen angeben und auf „WEITER“ tippen.



4. Das Geburtsdatum muss angegeben werden; das Geschlecht nicht zwangsläufig und anschließend auf „WEITER“ tippen.





Google

So melden Sie sich an

Erstellen Sie eine Gmail-Adresse, um sich in Ihrem Google-Konto anzumelden

Nutzername

Onliner.saar@gmail.com

WEITER

5. Nutzernamen wählen und auf „WEITER“ tippen.

Google

So melden Sie sich an

Erstellen Sie eine Gmail-Adresse, um sich in Ihrem Google-Konto anzumelden

Nutzername

Onliner.saar@gmail.com

Dieser Nutzername ist vergeben. Versuchen Sie es mit einem anderen Namen.

Vorschläge:

- saaronliner
- colliseraar8

WEITER

6. Wenn der Nutzernamen vergeben ist, werden Ihnen alternative Möglichkeiten angezeigt. Gegebenenfalls verfügbaren Namen wählen, falls gewünschter Name nicht verfügbar ist, einen neuen Namen eingeben und auf „WEITER“ tippen.

Google

Starkes Passwort erstellen

Erstellen Sie ein starkes Passwort aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen

Passwort erstellen

.....

Mindestens 8 Zeichen

Passwort bestätigen

.....

WEITER

7. Passwort festlegen, durch die erneute Eingabe des Passworts in die untere Zeile das Passwort bestätigen und auf „WEITER“ tippen.

Google

Telefonnummer hinzufügen

Telefonnummer

Ihre Nummer wird hierdurch für andere Personen nicht sichtbar

Überspringen

WEITER

8. Sie können für bestimmte Dienste Ihre Telefonnummer hinterlegen, z.B. für den Fall, dass Sie Ihr Passwort vergessen sollten. Die Eingabe kann allerdings auch übersprungen werden.

Google

Datenschutz und Bedingungen

Wenn Sie unten "Ich stimme zu" wählen, akzeptieren Sie die [Nutzungsbedingungen](#) von Google. Des Weiteren bestätigen Sie damit, dass Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) gelesen haben, in der beschrieben wird, wie wir Ihre Daten verarbeiten.

Insbesondere willigen Sie damit - jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar - in das Folgende ein:

Nutzungs- und Inhaltsdaten

- Wenn Sie ein Google-Konto einrichten, erfasst Google die von Ihnen eingegebenen Informationen wie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer.

WEITER

9. Vor der endgültigen Einrichtung des Google Play Kontos müssen Sie den Datenschutz- und Nutzungsbedingungen von Google am Ende des Textes zustimmen.



Play Store

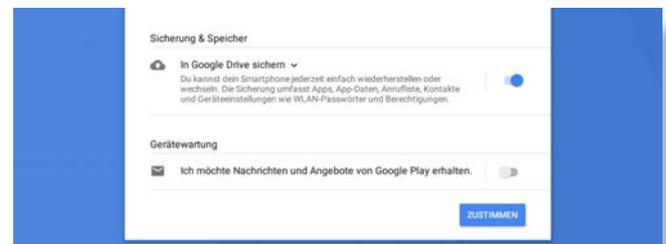
Benutzerkonto anlegen

10. Sie können sich Ihre Apps, App-Daten, Einstellungen und WLAN-Passwörter Ihres Tablets über Ihr Google-Konto sichern.

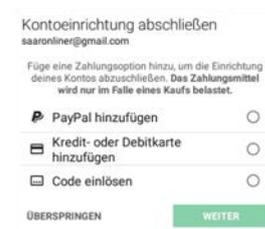


Tipp:

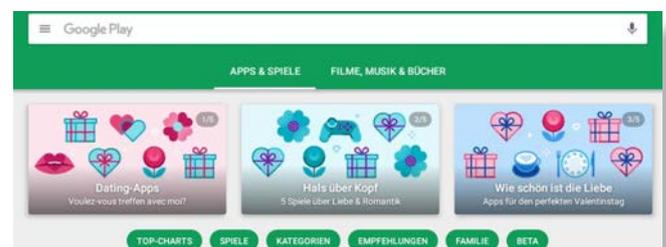
Zweites Häkchen deaktivieren, wenn Sie keine Nachrichten und Angebote von Google Play erhalten möchten.



11. Die Angabe von Kreditkarten-Daten und anderen Zahlungsinformationen bei Google Play kann übersprungen werden. Hierfür wählen Sie den Punkt „ÜBERSPRINGEN“ aus und tippen auf „WEITER“.



12. Das Google Konto ist nun vollständig eingerichtet. Automatisch wird der Google Play Store geöffnet.



Tipp:

Wenn Sie sich kostenpflichtige Apps herunterladen möchten, kann das Zahlssystem und die Zahlungsinformationen auch noch zu einem späteren Zeitpunkt gewählt und eingegeben werden. (Weitere Informationen hierzu finden Sie in diesem Kapitel.)

Installation

Installation von Apps

Installation von Apps

1. Der Google Play Store ist auf dem Tablet in der Regel vorinstalliert. Nach Antippen des App-Symbols finden Sie eine Auswahl an Apps, die nach Kategorien sortiert sind, z.B. Fotografie, Unterhaltung oder Essen & Trinken.

2. Verwenden Sie die Suchfunktion, um Angebote direkt zu finden.

3. Wenn Sie eine App auswählen und antippen, erhalten Sie durch kurze Beschreibungen, Nutzerkommentare und Fotos einen ersten Einblick in die Funktionsweise der Apps.

4. Zur Installation tippen Sie auf „installieren“.

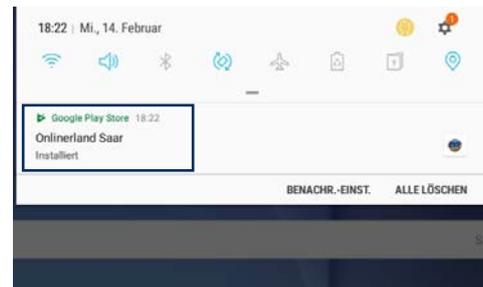
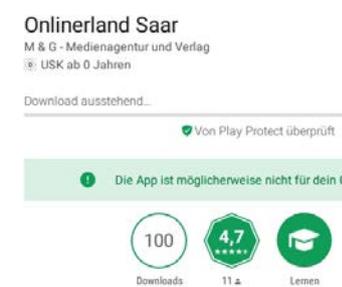
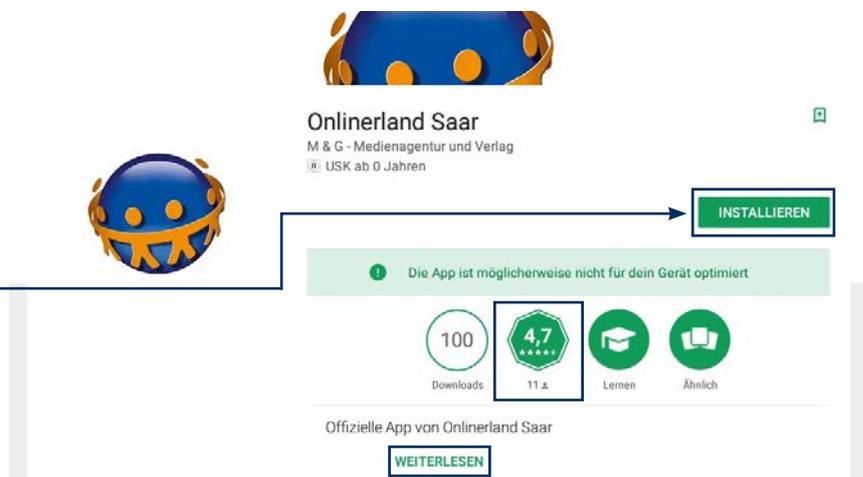
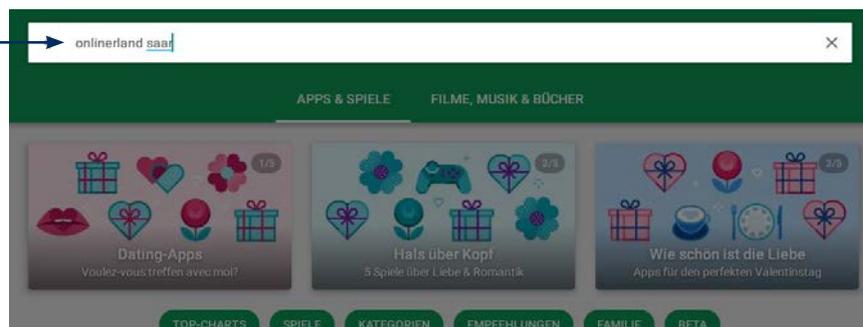
5. Überprüfen und Akzeptieren Sie die Berechtigungen der App.

6. Nach der Installation kehren Sie ggf. zur Hauptseite zurück.

7. Der Ladevorgang und die Installation der App werden durch einen Ladebalken und am oberen linken Rand durch einen nach unten zeigenden Pfeil angezeigt.

8. Sie erhalten eine Benachrichtigung, ob die App abgeschlossen installiert wurde.

9. Die App befindet sich nun auf dem Gerät.





Installation

Bezahlungssystem

Beim Herunterladen einer App sollte man darauf achten, dass es sowohl kostenfreie als auch kostenpflichtige Apps gibt. Kostenfreie Apps können direkt aus dem App Store heruntergeladen und installiert werden. Für kostenpflichtige Apps gilt, dass diese erst nach Eingabe der Zahlungsdaten zur Verfügung stehen. Dabei ist darauf zu achten, dass Apps entweder einmalig kostenpflichtig sind oder auch als Abonnement bezogen werden können. Bei einem Abonnement fallen regelmäßig (z.B. pro Monat, pro Jahr) neue Kosten an.

Im Google Play Store haben Sie verschiedene Bezahlungsmöglichkeiten:

1. Kreditkarte:

Google bietet seinen Kunden die Option, über Kreditkarte entsprechende Apps zu kaufen. Dafür müssen Sie allerdings Ihre Kredit- oder Debitkartendetails hinterlegen. Suchen Sie sich im Google Play Store eine App aus, die Sie kaufen wollen. Tippen Sie auf den Zahlungsbetrag, akzeptieren Sie die erforderlichen App-Berechtigungen und tippen im nächsten Schritt auf „weiter“. Wählen Sie daraufhin „Kredit- oder Debitkarte hinzufügen“ aus – jetzt nur noch die Kartenummer, Ablaufdatum sowie Sicherheitscode eintragen. Jetzt bezahlen Sie Ihre App-Einkäufe via Kreditkarte. Sie können diese Daten auch bereits beim Einrichten des Google Play Kontos anlegen bzw. Ihre Daten im Google Play Store unter „Mein Konto“ angeben. Zur Sicherheit müssen Sie Ihren Einkauf immer mit dem Google-Passwort bestätigen.

2. Code einlösen:

Sie können alternativ einen Play-Store-Gutschein bei einem Discounter, Drogeriemarkt oder einer Tankstelle erwerben und diesen im Google Play Store einlösen. Hierfür wählen Sie die Option „Code einlösen“ aus und geben den auf dem Gutschein angegebenen Code ein.

3. PayPal:

Als eine weitere Bezahlungsmöglichkeit erscheint in dem Menü-Popup „PayPal hinzufügen“. Mit einem Klick darauf können Sie sich direkt mit Ihrem PayPal-Account einloggen und den Kauf abschließen. Hierfür brauchen Sie allerdings zunächst ein PayPal-Konto.



Tipp:

Zur Sicherheit Ihrer Daten sollten Sie die Einstellung „Passwort bestätigen“ unbedingt aktiviert lassen.



App-Beispiele

Nützliche Apps

Mittlerweile haben zahlreiche Anbieter von Internet-Inhalten auch Apps für die Nutzung auf Tablets und Smartphones zur Verfügung gestellt. So können Internetseiten auch über mobile Netzwerke schnell und einfach aufgerufen werden. Damit die Inhalte gut und schnell dargestellt werden können und die Navigation auf der Internetseite auf dem kleineren Bildschirm einfach zu bedienen ist, sind die Inhalte meist reduziert oder die Funktionen eingeschränkt im Vergleich zur klassischen Internetseite.

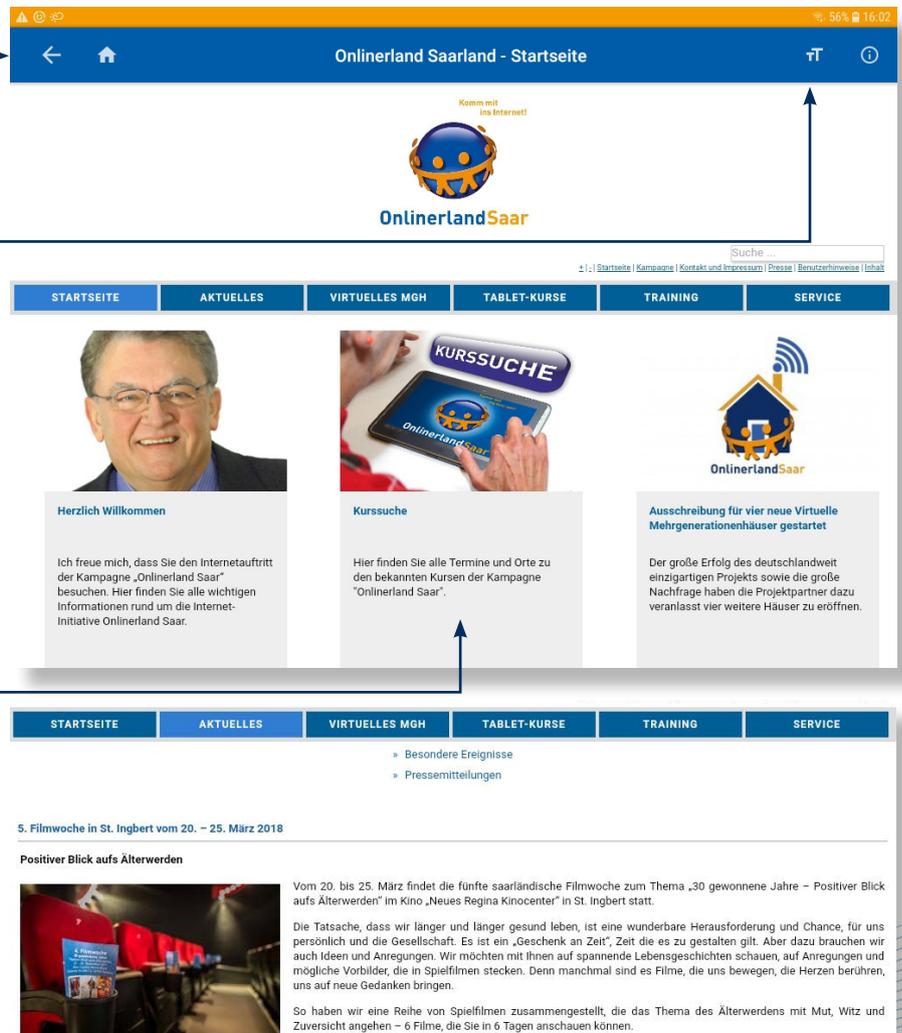
Onlinerland Saar

In der offiziellen App von Onlinerland Saar finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das Projekt Onlinerland Saar, alle Termine der saarlandweit kostenfreien Tablet-Kurse und Tablett-sprechstunden sowie zu den Virtuellen Mehrgenerationenhäusern.

Durch die einfache Navigation per **Pfeil** und **Home-Button** können alle Angebote einfach und schnell nach den gewünschten Informationen durchsucht werden. Der **TT-Button** vergrößert die Informationseiten mit einem Klick und ermöglicht so eine einfache Lesbarkeit.

Die App bietet neben der „Kurssuche“ spannende Zusatzelemente, wie interessante App-Tipps und Anlaufstellen für Weiterbildungsinteressierte.

Unter „Aktuelles“ erfahren Sie immer wieder Neues zu Veranstaltungen und Aktionen der Kampagne Onlinerland Saar außerhalb der Tablet-Kursreihen.





App-Beispiele

Nützliche Apps

Über den Button „Service“ können alle Broschüren und Informationsflyer zu den Tablet-Kursen und den Aktionstagen rund um den Safer Internet Day heruntergeladen werden.

(Lern)Material der Kampagne „Onlinerland Saar“

Die Kampagne „Onlinerland Saar“ bietet verschiedene Materialien und Informationshandreichungen, die beim Erlernen verschiedener Fertigkeiten im Umgang mit dem mobilen Internet und dem Tablet helfen, anschauliche Beispiele und wichtige Tipps und Hinweise bereitstellen.

In diesem Bereich werden alle Materialien gebündelt zusammengestellt und zum kostenlosen Herunterladen bereitgestellt.

Allgemeines zur Kampagne

Die **Kampagnenbeschreibung** fasst die Ziele, Zielgruppen und Angebote auf wenigen Seiten zusammen.

Der **Flyer** beschreibt das umfangreiche Angebot auf einen Blick.

Kurse rund um das Thema „Internet“ von verschiedenen Partnern im Saarland finden Sie im **Terminkalender** übersichtlich zusammengetragen. (Achtung: Die Datei ist sehr groß, weshalb der Ladevorgang etwas Zeit in Anspruch nehmen kann)

In den Kurzen **Imagevideos** zu den Tablet-Kursen „Kaffee-Kuchen-Tablet“ und „Kommunikation mit Tablets“ und dem Virtuellen Mehrgenerationenhaus finden Sie weitere wichtige Informationen zur Kampagne Onlinerland Saar.

Themenspezifische Broschüren zu den Tablet-Kursen

Die themenspezifischen Broschüren zu den Tablet-Kursen finden Sie demnächst hier.

- Kaffee-Kuchen-Tablet
- Kommunikation mit Tablets

Hinweis: Die Publikationen der Kampagne Onlinerland Saar stehen unter der Creative Commons Lizenz „Namensnennung – Keine kommerzielle Nutzung – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland“ (by-nc-nd, siehe Lizenzlink), d.h. sie können bei Angabe des Herausgebers „MedienNetzwerk SaarLux e.V.“ in unveränderter Fassung zu nicht kommerziellen Zwecken beliebig vervielfältigt, verbreitet und öffentlich wiedergegeben werden.

Informationsmaterial zum Safer Internet Day 2018

Die Auftaktveranstaltung zum Safer Internet Day findet am **06. Februar 2018** zum Thema „Sicherheit von digitalen Assistenten und Wearables – Smart = Safe?“ in der Landesmedienanstalt Saarland. Aktionstage finden am 13. März im Regionalverband Saarbrücken in der Landesmedienanstalt Saarbrücken statt.

Erklärvideos, zum Beispiel zu den Themen Apps installieren und deinstallieren, E-Mails versenden, Instant Messenger-Dienste und Internet-Telefonie, finden Sie unter dem Menüpunkt „Training“.

Sie befinden sich hier: [Training](#) > [Erklärvideos](#)

Erklärvideos/Tutorials

Das Tablet unterscheidet sich im Aussehen und in der Bedienbarkeit vom herkömmlichen PC. Die innovative Touchscreen-Technologie ermöglicht einen intuitiven Umgang mit dem Tablet. Im Folgenden haben wir Ihnen daher zu den am häufigsten gestellten Fragen in unseren Tablet-Kursen kurze und einfache Erklärvideos, sogenannte Tutorials, erstellt. Diese kurzen Videos können Sie sich immer wieder anschauen, zwischendurch auf Stopp klicken und als Bedienungsanleitung für bestimmte Themen verstehen.

App-Berechtigungen

Vor jeder Installation einer neuen App muss darauf geachtet werden, welche Berechtigungen dieses Programm hat.



Hinweis:

Die App gibt es für Android- und iOS- Geräte und ist im Google Playstore sowie im Apple Appstore erhältlich.

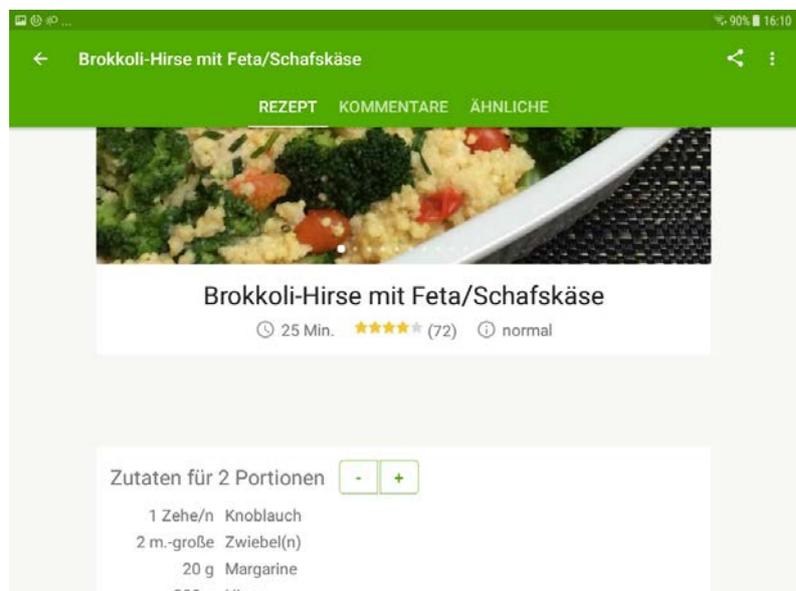
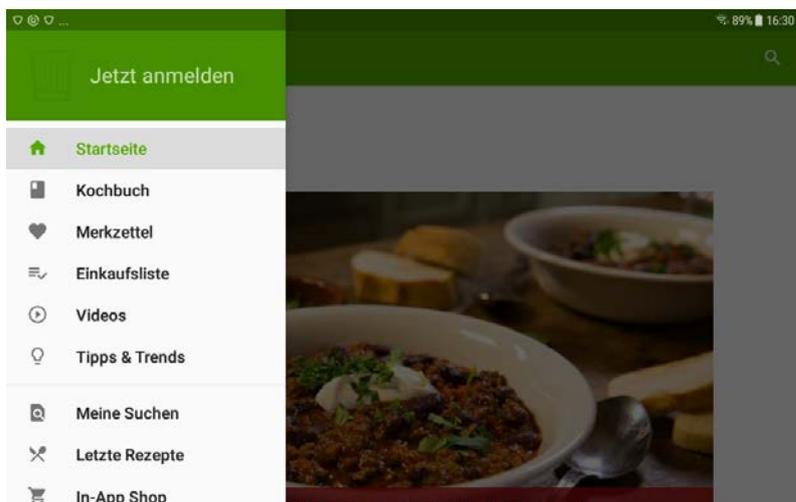


Chefkoch



Mit der Chefkoch-App haben Sie die Möglichkeit, wie auf der klassischen Internetseite nach Rezepten zu suchen. Die Chefkoch App erlaubt den kostenlosen Zugriff auf über 300.000 Rezepte von Chefkoch.de-Usern.

In der Chefkoch-App können Sie auf alle verfügbaren Videos zu den Rezepten zugreifen. Lieblingsrezepte können Sie online in einem Kochbuch oder auf einem Merkzettel speichern. Mit der Einkaufsliste haben Sie die Möglichkeit, Zutaten aus einem Rezept automatisch in Ihre Online-Einkaufsliste zu übertragen, nach Bedarf zu entfernen und eigene Zutaten hinzuzufügen.



Hinweis:

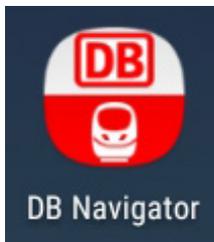
Wenn Sie sich bei Chefkoch angemeldet haben, können Sie Kommentare zu den Rezepten schreiben, Fragen an den Koch stellen oder anderen Nutzern hilfreiche Tipps zu einem Gericht liefern.



App-Beispiele

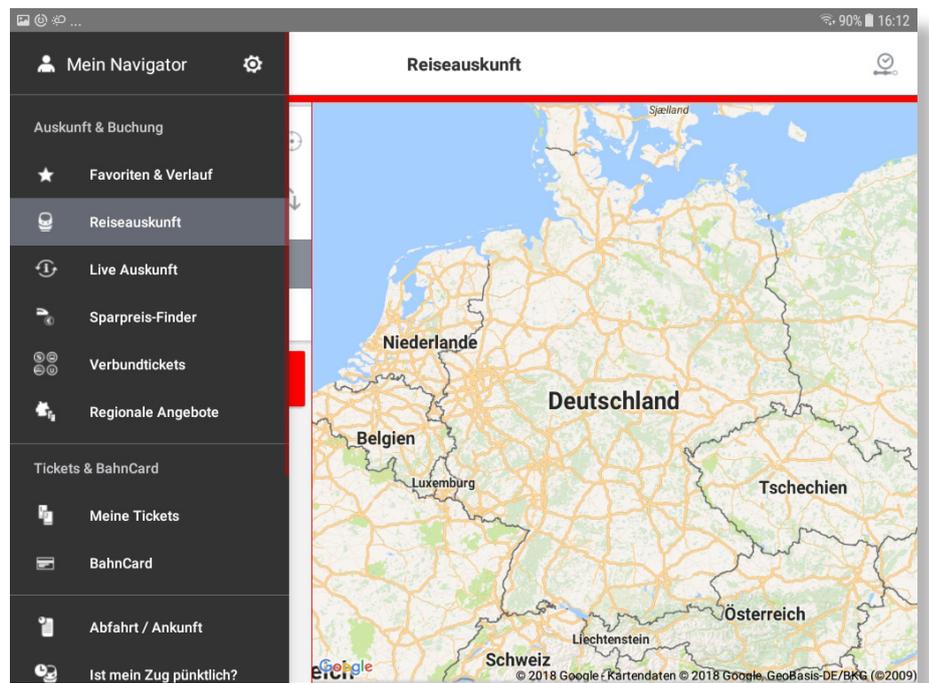
Nützliche Apps

DB Navigator



Mit dem DB Navigator haben Sie die Möglichkeit, Echtzeit-Informationen mit aktuellen Abfahrts- und Ankunftszeiten einzuholen. Unter „Ist mein Zug pünktlich?“ werden Sie über Ausfälle und Verspätungen informiert. Wenn Sie vor der Reise Ihre Verbindungen in die App eintragen, erhalten Sie bei Änderungen direkt Informationen per Push-Nachricht.

Die App enthält zudem alle Informationen zur Reiseplanung inkl. S- und U-Bahn, Straßenbahn und Bus. Ein Routenplaner von Tür zu Tür inkl. GPS-Ortung und Navigation für Fußwege ermöglicht Ihnen eine individuelle



Reiseplanung. Tickets, die Sie sich in der App oder auf bahn.de gekauft haben, können Sie sich unter „Meine Tickets“ anzeigen lassen. Vom Menüpunkt „Regionale Angebote“ können Sie Länder-Tickets, das Quer-

Durchs-Land-Ticket und das Schönes-Wochenende-Ticket auswählen und direkt mobil buchen. Über den Menüpunkt „Sparpreise“ können Sie sich individuell bestimmte Strecken und bestimmte Termine anzeigen lassen.



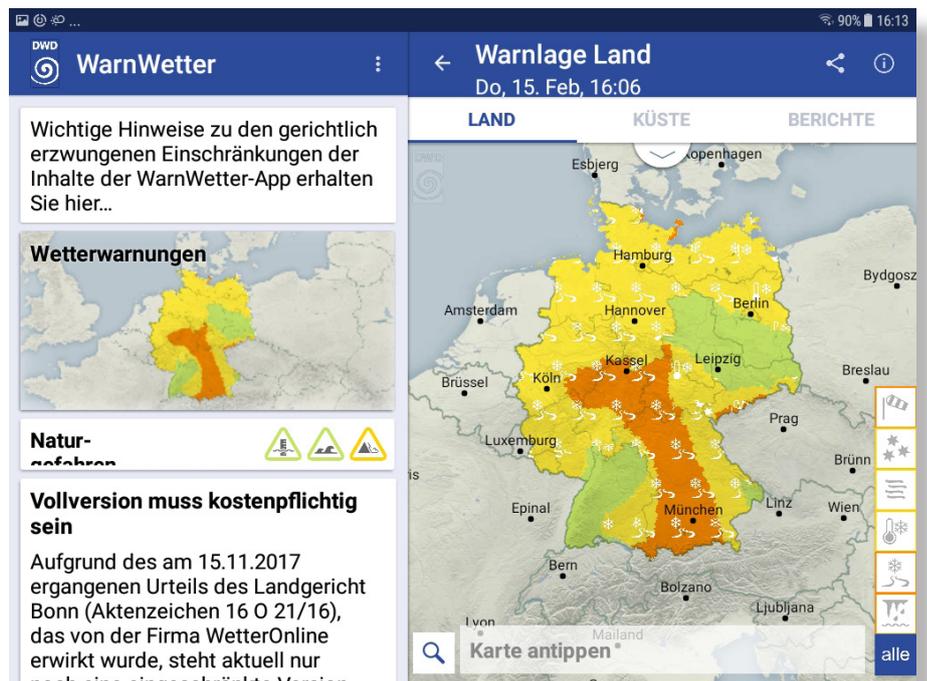
Wetterdienst



Die kostenlose Android App WarnWetter ist die offizielle Wetter-App des Deutschen Wetterdienstes.

Die App stellt wie der Name vermuten lässt zwar Wetterwarnungen in den Vordergrund, liefert darüber hinaus aber weitere Funktionen mit.

Nach dem Start erscheint eine Karte von Deutschland, die mit den aktuellen Wetterwarnungen versehen ist. Diese werden mit verschiedenen Farben visualisiert. Grüne Bereiche bedeuten dabei „Keine Warnungen“, orangefarbene Bereiche



„Warnungen vor markantem Wetter“ und dunkelrote Bereiche „Warnungen vor extremem Unwetter“. Stoßen Sie auf eine Warnung in Ihrer Umgebung, so erfahren Sie mehr darüber, indem Sie auf die jeweilige Unwet-

terwarnung tippen. Bestimmte Funktionen sind nur in der kostenpflichtigen Vollversion verfügbar. Diese App ist ein Beispiel, dass es sich lohnen kann eine App zu kaufen.



Apps

Deinstallation

Zur Deinstallation von Apps hat man bei Android-Tablets drei Möglichkeiten:

1. Apps über den Google-Play-Store entfernen

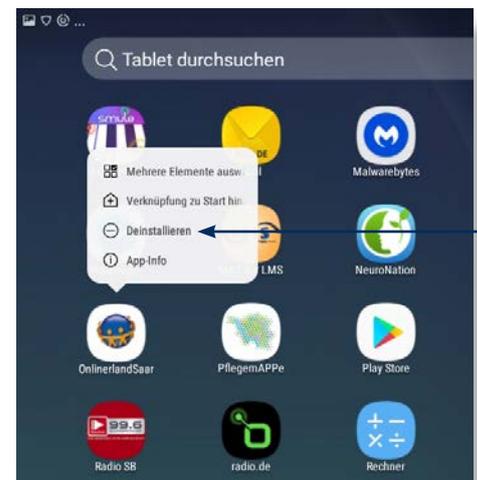
Alle Apps, die über den Google Play Store installiert wurden, können auch wieder über die Play-Store-App deinstalliert werden. Zur Deinstallation öffnen Sie den Google Play Store, drücken die Menü-Taste, öffnen den Bereich **„Meine Apps und Spiele“**. Nun wählen Sie die App, die Sie deinstallieren möchten, und klicken einfach auf den Button **„Deinstallieren“**.

2. Apps über die Einstellungen des Tablets deinstallieren

Apps können auf Android-Tablets auch einzeln aus den Einstellungen heraus entfernt werden. Je nach Hersteller finden Sie die Anwendungsliste mit installierten Apps unter Umständen unter anderen Menü-Punkten. Rufen Sie die Einstellungen Ihres Android-Gerätes auf. Wählen Sie den Menüpunkt **„Apps“** aus. Nun wählen Sie die App, die Sie deinstallieren möchten, und klicken einfach auf den Button **„Deinstallieren“**. Außerdem können Sie hier auch nur den Cache oder die Daten der App löschen. Zur Deinstallation müssen Sie diese Angabe nochmal bestätigen, indem Sie auf **Deinstallieren** tippen.

3. Apps über das App-Symbol auf der Benutzeroberfläche deinstallieren

Einzelne Apps können Sie ganz einfach deinstallieren, indem Sie das App-Symbol auf der Benutzeroberfläche lange antippen. Es öffnet sich ein Kontextmenü, bei dem Sie unter Punkt 3 **„Deinstallieren“** die Möglichkeit die App vollständig vom Tablet zu entfernen.



Hinweis:

Sobald Sie eine App deinstallieren, sind alle Daten, Spielstände, etc. gelöscht und können auch nicht mit einer Neuinstallation der App wiederhergestellt werden. Es sei denn, diese Daten wurden durch spezielle Cloud-Speicherfunktionen oder über eine Google-Play-Integration gesichert.



Surfen

Browser

Apps sind eine Zugangsmöglichkeit zum Einstieg in die Welt des mobilen Internets. Eine andere Möglichkeit ist weiterhin die Betrachtung von klassischen Internetseiten über sogenannte Browser.

Trotz aller Apps und Widgets gehören Browser zum festen Inventar auf Tablets. Bei Android-Geräten gehört der Chrome-Browser zur Grundausstattung. Doch weder müssen Sie auf Windows-PCs den Internet Explorer nutzen, noch müssen Sie Chrome auf Android-Tablets nutzen.

Neben Chrome gibt es u.a. auch „Mozilla Firefox“, „Dolphin Browser“, „Maxthon“, „CM Browser-Fast“ oder „Opera Mini“ als Browser für Tablets. Diese können als Apps wie im vorangegangenen Kapitel beschrieben über den Google Play Store installiert werden.

Die einzelnen Browser unterscheiden sich durch Geschwindigkeit, Privatsphäre- und Berechtigungseinstellungen sowie der Erweiterbarkeit mit zusätzlichen Funktionen. Chrome, Maxthon, Opera Mini, Dolphin und der CM Browser-Fast zeichnen sich durch einen schnellen Seitenaufbau aus.

Mit dem Opera Mini sparen Sie Datenvolumen ein, da er Webseiten über einen Opera-Server lädt und dabei Bilder komprimiert. Der CM Browser-Fast bietet zusätzliche Sicherheitsfunktionen an, so werden unsichere Webseiten gekennzeichnet und bestimmte Dateien beim Download automatisch gescannt. Der „Dolphin Browser“ ist eine Alternative zum vorinstallierten Chrome. Der größte Vorteil ist seine Übersichtlichkeit, die dem Seiteninhalt maximalen Platz gewährt.

Obwohl die einzelnen Browser im Aufbau ähnlich sind, muss jeder Internetnutzer selbst entscheiden, mit welchem er besser zurecht kommt.

Surfen mit dem Browser

Die Navigation durch das Internet mit einer Browser-App funktioniert wie beim PC oder Laptop.

Tippen Sie auf das Symbol der App und starten Sie Ihren Surfvorgang. Nachdem das Programm gestartet wurde, erscheint ein Fenster mit der Darstellung des Browsers und der eingestellten Startseite. Die Startseite ist derjenige Internetauftritt, der automatisch bei jedem Öffnen des Browsers angezeigt wird. Die Startseite kann individuell eingestellt werden. Bei Chrome ist als Startseite Google eingestellt.



Hinweis:

Chrome ist ein Programm von Google. Eingegebene Daten werden von Google erfasst und gesammelt. In der App-Liste finden Sie daher weitere Informationen zu alternativen Browser-Apps. In den Darstellungen der Broschüre wird hauptsächlich das Betriebssystem Android verwendet. Die Darstellung orientiert sich daher an den im Kurs verwendeten Tablets mit Android-System und somit am vorinstallierten Browser.



Surfen

Browser

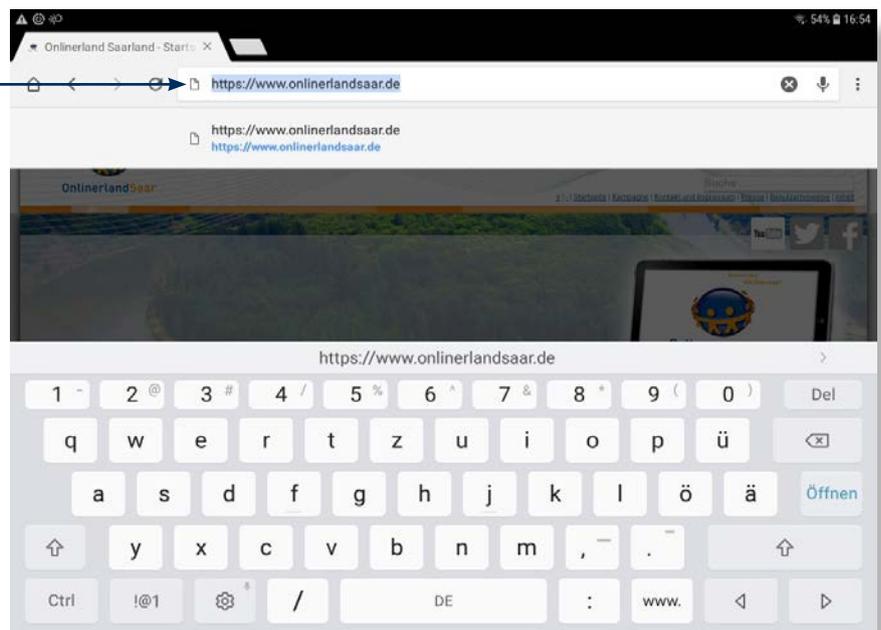
Wenn Sie eine Internetadresse kennen, können Sie diese direkt in die Adresszeile des Browsers eingeben. Tippen Sie einmal in die Adressleiste, die vorherige Adresse wird blau hinterlegt und die virtuelle Tastatur erscheint. Sie können die gewünschte Adresse direkt eingeben. Bestätigen Sie mit der „Öffnen“-Taste der virtuellen Tastatur Ihre Eingabe und die Internetseite wird aufgerufen.

Wenn Sie nach einer Adresse oder bestimmten Informationen suchen wollen, können Sie bei Chrome einfach die Suchwörter in die gleiche Zeile wie die Internetadresse eingeben und mit „Öffnen“ bestätigen. Über diese Eingabe kommen Sie direkt zu den Suchergebnissen von Google.

Die Suchergebnisse rufen Sie anstatt mit der Maus einfach mit Ihrem Finger auf. Wenn Sie auf die Überschrift des Suchergebnisses tippen, werden Sie automatisch mit der ausgewählten Seite verbunden.

Klassische und mobile Ansicht einer Internetseite

Viele Seiten, auch wenn man sie über einen Internet-Browser aufruft, können



als mobile Ansicht einer Internetseite auf dem Tablet dargestellt werden. Die mobile Ansicht oder Version einer Internetseite wurde für eine geeignetere Darstellung auf kleinen Bildschirmen, z.B. bei Smartphones und Tablets, entwickelt.

Der Seitenaufbau kann sich daher zum Teil beträchtlich von dem Aufbau einer Internetseite unterscheiden, wie Sie es von Ihrem Laptop oder PC gewohnt sind. Die klassische Ansicht von Internetseiten, auch als Desktop-Ansicht bezeichnet, ist

für einen größeren Bildschirm ausgelegt.

Wenn Sie dennoch lieber in die klassische Ansicht wechseln möchten, dann können Sie dies im Menü des Browsers ändern. Hierzu rufen Sie das Menü des Browsers auf. Zum Menü gelangen Sie, indem Sie an der Seite auf die drei untereinander liegenden Punkte tippen. Wählen Sie den Punkt „Desktop-Version“ auf. Die aufgerufene Internetseite sollte Ihnen nun in der klassischen Ansicht dargestellt werden.



Sicher Surfen

Sicherheit im Internet

Als Tablet-Nutzer müssen Sie Ihre persönlichen Daten vor Malware, Spyware und Viren ebenso schützen wie bei Ihrem Laptop oder PC. Um Ihren Tablet vor Viren zu schützen, sollten Sie ein Anti-Viren-Programm auf dem Tablet installieren und dieses - ganz wichtig - regelmäßig aktualisieren. Eine Firewall (aus dem Englischen = „Schutzmauer“) kontrolliert den Datenaustausch zwischen Ihrem Computer und externen Netzwerken (wie z.B. dem Internet). Sie überprüft alle Daten, die den eigenen PC verlassen ebenso wie die Daten, die auf den Computer zugreifen möchten und schützt so vor unliebsamen Angriffen von außen.

Anti-Viren- und Sicherheits-Apps

Ebenso wie für den PC und Laptop gibt es für das Tablet verschiedene Antiviren- und Sicherheitsprogramme. Auch die Anti-Viren- und Sicherheitsprogramme können als Apps über den App-Store heruntergeladen werden. Viele Sicherheits-Apps sind kostenfrei erhältlich, wie z.B. „Avira Antivirus Security Free“, „AVG AntiVirus Free“, „CM Security Antivirus Aplock“ oder „AVAST Mobile Security & Antivirus“.

Installieren können Sie die App wie in Kapitel „Verwendung von Apps“ beschrieben.



Hinweis:

In der App-Liste finden Sie weitere Informationen zu kostenfreien Anti-Viren- und Sicherheits-Apps.

Achtung:

Da auch das beste Anti-Viren-Programm keinen hundertprozentigen Schutz vor Angriffen bieten kann, sollten Sie Ihre Daten auf dem Tablet regelmäßig sichern. Speichern Sie sie beispielsweise regelmäßig auf Ihrem PC oder Laptop ab.

Daten und Datenschutzrechte im mobilen Internet

Durch Apps und das Betriebssystem werden sehr viele Daten eines Tablet-Nutzers an Hersteller und Produzenten weitergegeben. Vor allem die Werbeindustrie hat Interesse an Daten wie dem aktuellen Standort des Gerätes, dem Kommunikationsverhalten seiner Nutzer oder den Informationen in den Adressbüchern.

Durch die Sammlung von Daten kann Werbung ganz genau auf die Bedürfnisse des Tablet-Nutzers zugeschnitten werden. Zudem versuchen Kriminelle, sensible Bankdaten auszuspähen, um damit Zugriff auf fremde Konten zu erhalten. Gegen diese Gefahren kann man sich allerdings schützen. Nutzer sollten die technischen Möglichkeiten, die einer Datenweitergabe entgegenwirken, im Blick haben.

Ihre Daten können Sie z.B. durch Anpassung der Datenschutzeinstellungen schützen. Die Einstellungsoptionen findet man sowohl in den Betriebssystemen als auch in den Apps. Hier kann man als Nutzer entscheiden, welches Programm auf welche Daten Zugriff hat. Außerdem sollten Sie immer eine Anti-Viren- und Sicherheits-App auf Ihrem Tablet installiert haben. Updates sollten sowohl für die Apps als auch für das Betriebssystem regelmäßig heruntergeladen werden.



Sicher Surfen

Sicherheit im Internet

Die Anbieter von Betriebssystemen und Apps dürfen allerdings mit den Daten von Tablets und Smartphones nicht nach freiem Belieben verfahren. Die Erhebung, Speicherung und Nutzung von Daten sind nur dann zulässig, wenn Sie dem zuvor zugestimmt haben.

Wichtige Datenschutztipps für die Nutzung von Apps:

- Verwenden Sie nur Apps aus sicheren Quellen, also den Anbietershops der Gerätehersteller.
- Machen Sie sich mit den besonderen Datenschutzbestimmungen einer App vertraut. Beachten Sie, dass diese sich jederzeit ändern können.
- Nutzen Sie die Datenschutzeinstellungen, um ungewollte Datenübertragungen einzuschränken; Bluetooth, GPS und WLAN sollten nur aktiviert sein, wenn sie benötigt werden.
- Achten Sie darauf, welche Daten Sie auf Ihrem Tablet gespeichert und abrufbar haben.
- Schützen Sie Ihre Daten durch Verschlüsselung, Passwort und nutzen Sie gegebenenfalls die Löschfunktion nach Verlust.

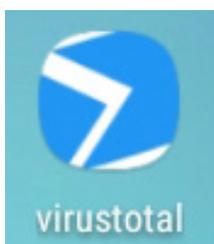


Hinweis:

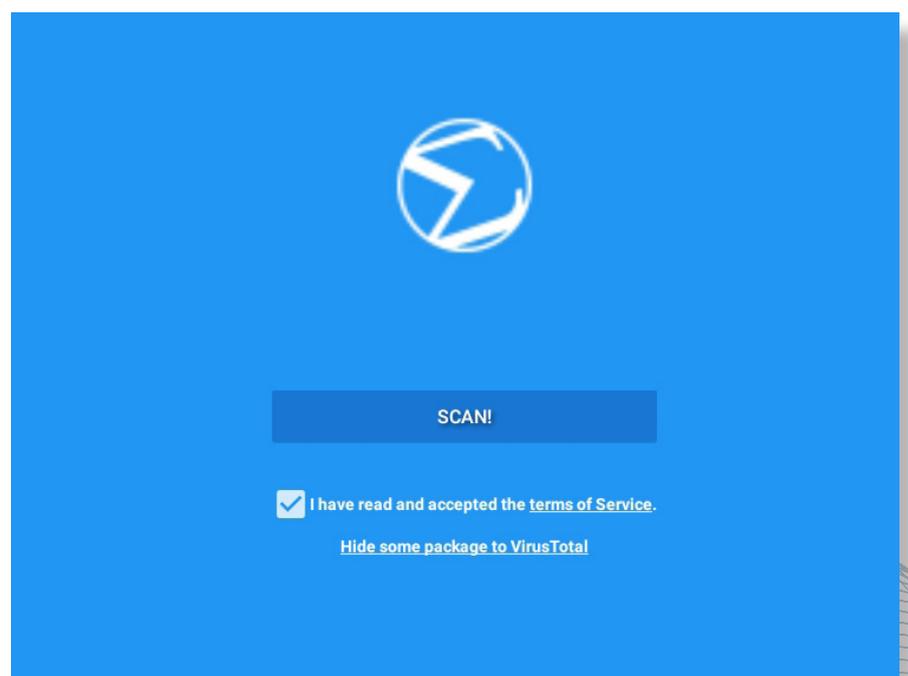
Viele Apps für mobile Geräte werden kostenlos angeboten, aber sie finanzieren sich u.a. durch Werbeeinblendungen, die sich am Verhalten der Nutzer und ihren Gewohnheiten ausrichten. Aus den gesammelten Daten lassen sich Konsumwünsche ablesen, wodurch Werbung gezielter platziert werden kann. Manche Apps fragen z.B. die Einwilligung zu Funktionen und Daten des Tablets ab, die zum Funktionieren der App gar nicht notwendig wären.

Quelle: Auszug aus „Silver Surfer – Sicher online im Alter. Mobiles Internet & Smart-Technologien“ und „Smartphones und Apps – Spione in der Hosentasche“.

Virustotal Mobile



Virustotal Mobile überprüft all Ihre installierten Apps auf Viren und Malware. Diese kostenfreie App informiert Sie wenn Viren und Trojaner auf Ihrem Tablet oder Smartphone gefunden wurden. Rote Männchen zeigen gefährliche Apps.





Glossar

Begriffserklärungen

Account

Ein Account ist ein englisches Wort für ein Benutzerkonto. Der Account ist eine Zugangsberechtigung zu einem zugangsbeschränkten System. Üblicherweise muss ein Benutzer sich beim Einloggen mit Benutzernamen und Kennwort authentifizieren.

Android

Betriebssystem für Tablets und Smartphones von Google.

App

Das Wort „App“ ist die Kurzform des englischen Wortes „Application Software“ und bedeutet nichts anderes als Anwendung. Apps sind im weitesten Sinne kleinere Computerprogramme, die für die verschiedensten Zwecke eingesetzt werden. Apps unterscheiden sich in der Regel von normalen Programmen, in dem sie nur auf eine bestimmte Funktion (Wettervorhersage, Uhrzeit, Fahrpläne etc.) ausgelegt sind.

App-Store

Generell werden Apps über Vertriebsplattformen, auch App-Stores genannt, angeboten und können von dort je nach Vorgabe des Herstellers kostenlos oder kostenpflichtig heruntergeladen werden.

Benutzerkonto

Um Apps herunterladen zu können, muss man sich in dem entsprechenden App-Store registrieren und ein Benutzerkonto, auch Account genannt, anlegen. Da einige Apps Geld kosten, muss man sich auch entscheiden, wie man sie bezahlen möchte.

Betriebssystem

Tablets und Smartphones sind kleine Computer, die genau wie der stationäre PC und der Laptop ein Betriebssystem benötigen. Ein Betriebssystem ist eine Zusammenstellung von Computerprogrammen, die die Systemressourcen eines Computers wie Arbeitsspeicher, Festplatten, Ein- und Ausgabegeräte verwaltet und diese Anwendungsprogrammen zur Verfügung stellt. Das Betriebssystem ist die Schnittstelle zwischen Hardware und Software.

Bluetooth

Unter Bluetooth versteht man einen Standard zur Datenübertragung mittels Funk. Per Bluetooth-Verbindung lassen sich zum Beispiel Bilder und Videos von einem auf ein anderes Tablet übertragen. Beide Geräte müssen sich dafür synchronisieren.

Browser

Das englische Wort „browse“ bedeutet „blättern, etwas betrachten, schmökern“. Ein Browser ist ein Computerprogramm bzw. eine Anwendung, mit dem Internetseiten angeschaut werden können.

Desktop-Ansicht

Der Seitenaufbau von Internetseiten, die man über das mobile Internet aufruft, kann sich zum Teil beträchtlich von dem Aufbau einer klassischen Internetseite unterscheiden, wie Sie ihn von Ihrem Laptop oder PC gewohnt sind. Die klassische Ansicht von Internetseiten, auch als Desktop-Ansicht bezeichnet, ist für einen größeren Bildschirm ausgelegt. Wenn Sie dennoch lieber in die klassische Ansicht wechseln möchten, dann können Sie dies im Menü des Browsers ändern. Hierzu rufen Sie das Menü des Browsers auf. Zum Menü gelangen Sie, indem Sie an der Seite auf die drei untereinander liegenden Punkte tippen. Wählen Sie den Punkt „Desktop-Version“ auf.

ePaper

Als ePaper werden die digitalen Ausgaben von Zeitungen und Zeitschriften bezeichnet.



Glossar

Begriffserklärungen

Flatrate

Unter Flatrate versteht man in Deutschland Pauschaltarife für Telekommunikationsdienstleistungen, z.B. Internetverbindung und Telefonie.

GPS

Das Global Positioning System (GPS), dt. globales Positionsbestimmungssystem, ist ein globales Navigationssatellitensystem zur Positionsbestimmung. Man findet GPS z.B. in vielen Auto-Navigationsgeräten, aber auch in Tablets und Smartphones.

Hotspot

Hotspots ermöglichen entweder kostenfrei oder gegen eine Gebühr auf ein WLAN eines bestimmten Anbieters im öffentlichen Raum zuzugreifen.

In-App-Kauf

Innerhalb einiger Apps können Sie zusätzliche Inhalte oder Dienste kaufen, diese Funktion heißt In-App-Kauf. Als In-App-Käufe werden ebenfalls Einkaufsmöglichkeiten bezeichnet, um in kostenlosen Spiele-Apps Vorteile (z.B. Münzen, Edelsteine) zu erwerben.

Mobile Ansicht

Viele Seiten, auch wenn man sie über einen Internet-Browser aufruft, können u.U. als mobile Ansicht einer Internetseite auf dem Tablet dargestellt werden. Die mobile Ansicht oder Version einer Internetseite wurde für eine geeignetere Darstellung auf kleinen Bildschirmen, z.B. bei Smartphones und Tablets, entwickelt.

Mobiles Internet

Für einen Zugriff auf das mobile Internet via Mobilfunk ist ein Mobilfunkvertrag erforderlich. Der Internetzugang über das Mobilfunknetz ist ortsunabhängig möglich, wo das Mobilfunknetz des gewählten Anbieters verfügbar ist. Im öffentlichen Raum steht bereits eine Vielzahl von Hotspots zur Verfügung. Diese Hotspots ermöglichen, entweder kostenfrei oder gegen eine Gebühr auf ein WLAN eines bestimmten Anbieters zuzugreifen.

Push-Nachrichten

Push-Nachrichten werden direkt auf die Displays von Tablets gesendet, ohne dass der Nutzer eine App geöffnet haben muss, ähnlich wie bei SMS. Bedingung für den Empfang ist, dass der Nutzer bei Installation der App dem App-Anbieter die Erlaubnis erteilt Push-Nachrichten senden zu dürfen.

QR-Code

Der Begriff QR-Code ist ein Abkürzung für die englischen Begriffe Quick Response und bedeutet auf Deutsch „schnelle Antwort“. QR-Codes sehen wie schwarz-weiße Labyrinth aus. In QR-Codes lassen sich beliebige Informationen einbetten und können mit Tablets und Smartphones sowie einer kostenlosen App gelesen bzw. enkodiert werden. Wenn Sie einen QR-Code-Leser auf Ihrem Tablet als App installiert haben, können Sie den Code lesen, indem Sie die App starten und die Kamera des Tablets auf den QR-Code richten. Sobald der Code erkannt wurde, zeigt Ihnen die App an, welche Informationen sich dahinter verstecken, zum Beispiel die Adresse einer Webseite oder die Daten einer Visitenkarte.

Router

Mithilfe Ihres Routers stellen Sie per Lan- oder WLAN-Verbindung eine Verbindung zwischen Ihrem Tablet oder PC mit dem Internet her.

SIM-Karte

Die SIM-Karte ist eine Chipkarte, die in ein Tablet oder Smartphone eingesteckt wird und zur Identifikation des Nutzers im Netz dient. Mit ihr stellen Mobilfunkanbieter ihren Kunden eine mobile Internetverbindung via Mobilfunk zur Verfügung.



SSID

Die SSID, Abkürzung für die englische Wörter Service Set Identifier - auch Netzwerkname genannt, spielt eine wichtige Rolle für die Sicherheit von WLANs. Jeder Computer und jeder Tablet muss den Netzwerknamen kennen, um sich in das entsprechende WLAN-Netzwerk einwählen zu können.

Tablet

Ein Tablet ist ein tragbarer und flacher Computer, der sich dadurch auszeichnet, dass er durch einen Touchscreen bedient wird und auf Maus und Tastatur verzichtet. Tablets lassen sich ähnlich wie Smartphones bedienen, sie haben jedoch im Vergleich zum Smartphone einen größeren Bildschirm. Durch WLAN können sich Tablets mit dem Internet verbinden. Außerdem werden viele Tablets mit einem zusätzlichen SIM-Kartenslot angeboten und können so über ein Mobilfunknetz auf das Internet zugreifen.

Touchscreen

Ein Touchscreen (berührungsempfindlicher Bildschirm oder Berührungsbildschirm) ist ein kombiniertes Ein- und Ausgabegerät, bei dem durch Berührung von Teilen eines Bildes der Programmablauf eines technischen Gerätes, meist eines Computers, direkt gesteuert werden kann. Statt einen Mauszeiger mit der Maus oder Ähnlichem zu steuern, kann der Finger oder ein Zeigestift verwendet werden.

Update

Programme und Apps müssen regelmäßig auf den neuesten Sicherheits- und Produktionsstand gebracht werden. Hierfür veröffentlicht der Produzent eines Programms oder Apps sogenannte Updates (dt. Aktualisierungen). Updates enthalten in der Regel kleinere Verbesserungen und beseitigen Fehler.

Widget

Ein Widget bezeichnet ein Element auf dem Bildschirm eines Tablets, das interaktiv durch den Anwender genutzt wird. Sie selbst können bestimmen, welche Informationen hier dargestellt werden sollen. Beliebte Widgets sind Wetteranzeigen, Uhren und Sperrbildschirme.

Wi-Fi

Wi-Fi ist ein Kunstbegriff, er steht für „Wireless Fidelity“. Oft wird Wi-Fi als Synonym für WLAN benutzt.

WLAN

WLAN ist eine Abkürzung für die englischen Begriffe Wireless Local Area Network und bedeutet übersetzt drahtloses lokales Netzwerk. Der Internetzugang über WLAN ist ortsgebunden und nur innerhalb der Reichweite des jeweiligen WLAN verfügbar.

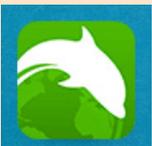
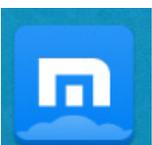


Appliste

Empfehlungen für Ihr Tablet

Anti-Viren- und Sicherheits-Apps		
 <p>Avast Mobile Security</p>	<p>AVAST Mobile Security & Antivirus</p>	<p>AVAST Mobile Security & Antivirus zeichnet sich durch eine hohe Erkennungsrate aus. Die App bietet Anti-Diebstahl-Funktionen (Sperrern, Löschen, Orten), wehrt die Anrufe unerwünschter Kontakte ab und bietet E-Mail- und Browser-Filter.</p>
 <p>AntiVirus</p>	<p>AVG AntiVirus Free</p>	<p>Neben der Abwehr von Schadprogrammen bietet AVG AntiVirus FREE für Tablets auch Funktionen zur Abwehr von Diebstählen (Sperrern, Löschen, Orten) und kann Anrufer und unerwünschte Nachrichten blockieren. Außerdem schützt die App vor möglicherweise gefährlichen Websites.</p>
 <p>Avira</p>	<p>Avira Free Security App</p>	<p>Mit Avira Free Security App können Sie Ihr Tablet im Falle von Verlust und Diebstahl aus der Ferne aufspüren und sperren lassen. Außerdem wird Ihr Smartphone vor Viren und böartigen Apps geschützt.</p>
 <p>CM Security</p>	<p>CM Security Antivirus Applock</p>	<p>CM Security Antivirus Applock bietet eine hohe Erkennungsrate von Viren. Die App bietet Ihnen einen Diebstahlschutz, einen Anruferschutz und einen Schutz vor möglicherweise gefährlichen Websites. Apps und Einstellungen lassen sich mit der App-Lock-Funktion vor den Blicken neugieriger Freunde und Kinder schützen.</p>
 <p>virustotal</p>	<p>Virustotal Mobile</p>	<p>Virustotal Mobile überprüft all Ihre installierten Apps auf Viren und Malware. Diese kostenfreie App informiert Sie wenn Viren und Trojaner auf Ihrem Tablet oder Smartphone gefunden wurden. Rote Männchen zeigen gefährliche Apps.</p>

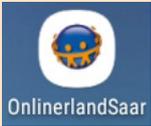


Browser		
 Chrome	Google Chrome	<p>Der Browser Chrome ist ein Browser der Firma Google. Er ist auf Tablet-PCs mit Android-Betriebssystem der Standardbrowser und vorinstalliert.</p>
 Firefox	Mozilla Firefox	<p>Mozilla Firefox ist der am weitesten verbreitete Browser auf PCs und Laptops. Mittlerweile gibt es ihn auch als App für Tablets. Nahezu alle Funktionen der PC-Version können auch auf Tablet-PCs genutzt werden.</p>
 Dolphin	Dolphin Browser	<p>Dolphin ist ein kostenloser Browser für Tablets und Smartphones. Er unterstützt die Verwendung von Tabs. Das bedeutet, sie müssen nicht umständlich von einem Fenster in das andere Fenster umschalten, sondern können zwischen mehreren Internetseiten mit einem Fingerdruck wechseln. Internetseiten können auch durch Spracheingabe ausgewählt werden.</p>
 Maxthon	Maxthon	<p>Maxthon kann auf Wunsch bei jedem Start des Browsers alle geöffneten Registerkarten (oder die „Browser-Sessions“) wiederherstellen, die beim letzten Programmende geöffnet waren. Der Browser steht mittlerweile in 23 Sprachen, auch in Deutsch, zur Verfügung.</p>
 CM Browser	CM Browser-Fast	<p>Der CM Browser-Fast zeichnet sich durch einen schnellen Seitenaufbau aus. Er bietet zusätzliche Sicherheitsfunktionen an, so werden unsichere Webseiten gekennzeichnet und bestimmte Dateien beim Download automatisch gescannt.</p>



Appliste

Empfehlungen für Ihr Tablet

Onlinerland Saar		
	<p>Onlinerland Saar</p>	<p>In der offiziellen App von Onlinerland Saar finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das Projekt Onlinerland Saar, alle Termine der saarlandweit kostenfreien Tablet-Kurse und Tabletsprechstunden sowie zu den Virtuellen Mehrgenerationenhäusern.</p>
Medien		
	<p>ARD Mediathek</p>	<p>Von „Tatort“ bis „Tagesschau“ - im Livestream, als Audio oder im Video-Format reicht das Angebot der größten Mediathek Deutschlands.</p>
	<p>Classic Rock Radio App</p>	<p>Mit der Classic Rock Radio App können Sie den saarländischen Radiosender auch auf ihrem Tablet hören. Außerdem können Sie sich weitere Informationen zum Wetter, Verkehr und die neuesten Nachrichten anzeigen lassen.</p>
	<p>FAZ.net App</p>	<p>FAZ.NET ist eines der führenden Nachrichtenportale im deutschsprachigen Internet. Die App bietet Zugang zu allen Informationen der klassischen Internetseite.</p>
	<p>Radio.de App</p>	<p>Mit der Radio.de App können Sie über 30.000 deutsche und internationale Radiosender, Webradios und Podcasts kostenlos hören. Alle Wellen des Saarländischen Rundfunks, Radio Salü, Classic Rock Radio, Radio Saarbrücken, BigFM usw. sind über diese App empfangbar.</p>



Medien

	<p>Radio Saarbrücken 99.6 App</p>	<p>Mit der Radio Saarbrücken 99.6 App können Sie den saarländischen Radiosender auch auf ihrem Tablet hören. Außerdem können Sie sich weitere Informationen zu aktuellen Terminen in der Region, Bilder-Galerien und die aktuellsten Nachrichten aus der Redaktion anzeigen lassen.</p>
	<p>Radio Salü App</p>	<p>Mit der Radio Salü App können Sie den saarländischen Radiosender auch auf ihrem Tablet hören. Außerdem können Sie sich weitere Informationen zum Wetter, Verkehr und die neuesten Nachrichten anzeigen lassen.</p>
	<p>RTL NOW App</p>	<p>Mit der RTL NOW App können Sie sich Serien, Shows, Nachrichten und Magazine aus dem Programm von RTL anschauen.</p>
	<p>Saarbrücker Zeitung</p>	<p>Die Saarbrücker Zeitung als App: Die App informiert über Nachrichten aus dem Saarland, Deutschland und der Welt.</p>
	<p>SR App</p>	<p>Mit der SR App können Sie überall die Programme des Saarländischen Rundfunks hören und sich über das aktuelle Tagesgeschehen informieren.</p>



Appliste

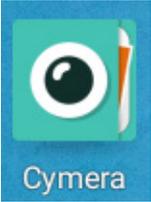
Empfehlungen für Ihr Tablet

Medien		
 Sportschau	Sportschau App	Mit der App von sportschau.de können Sie sich aktuell informieren über Ergebnisse und Tabellen. Videos zählen ebenfalls zum Angebot.
 tagesschau	Tagesschau App	Die Tagesschau“, „Die Tagesthemen“, „Das Nachtmagazin“, „Der Wochenspiegel“ und „EinsExtra Aktuell“ stehen per Livestream zur Verfügung. Neben den Nachrichtensendungen finden Sie aber auch eine Vielzahl an Artikeln, Videos und Hintergrundinformationen.
 7TV	7TV App	Mit der 7TV App können Sie sich Sendungen von ProSieben, ProSieben MAXX, sixx, SAT.1, kabel eins und SAT.1 Gold unabhängig von der Ausstrahlung in der Mediathek anschauen.

Kamera- und Video-Apps		
 CameraMX	Camera MX - Foto Video Kamera	„Magix Camera MX“ ist eine kostenlose Foto-App für Android-Geräte. Neben klassischem Fotografieren können Bilder mit vielen Filtern bearbeitet werden. Auch Farbsättigung, Kontraste Farbtemperatur der Bilder lassen sich beliebig oft bearbeiten. Nutzer der App können ihre Bilder wahlweise online in der Magix Cloud speichern.
 Open Camera	Open Camera	„Open Camera“ ist eine Android-App, die bessere Aufnahmen Ihrer Handykamera ermöglichen soll. Die App bietet eine Vielzahl an Funktionen, die das Fotografieren erleichtert. Zum Beispiel können Sie Farbeffekte einsetzen, Szenenmodi anwenden, einen Weißabgleich durchführen oder die Gesichtserkennung nutzen.



Kamera- und Video-Apps

 <p>A Better Camera</p>	<p>A Better Camera</p>	<p>Die App liefert Aufnahme-Szenen wie Nacht, Panorama und Sequenz. Sofort-Nachbearbeitungen sind ebenfalls möglich. Aus mehreren schnell nacheinander geschossenen Bildern kann ein Gruppenbild montiert werden. Gegenstände können aus Fotos ausgeblendet werden. Auch die HDR-Funktion ist erwähnenswert.</p>
 <p>Cymera</p>	<p>Cymera – Foto-Editor, Collagen</p>	<p>Diese Foto-App bietet zahlreiche Filter und Objektiv-einstellungen. Auch können Bilder direkt am Handy bearbeitet werden. So können zum Beispiel Wasserzeichen eingefügt, Rahmen um Bilder gelegt und die Ausleuchtung des Bildes nachträglich bearbeitet werden.</p>
 <p>QuickPic</p>	<p>QuickPic-Galerie</p>	<p>QuickPic ist eine Alternative zur Bildergalerie von Android. Sie ermöglicht es, Bilder oder auch ganze Alben mit einem Passwort zu schützen. Einige Bildbearbeitungsfunktionen sind ebenfalls mit der App möglich. So können Sie mit QuickPic Bilder drehen, verkleinern oder zuschneiden.</p>
 <p>Snapseed</p>	<p>Snapseed</p>	<p>Snapseed ist eine App, mit der eine umfangreiche Bildbearbeitung möglich ist. Viele Effektfiler ermöglichen es, Bilder zu verschönern oder so aussehen zu lassen, als stammten sie aus einer anderen Epoche. Auch Unreinheiten im Bild, zum Beispiel Staub oder Schmutz, kann die App entfernen.</p>
 <p>Photo Editor Pro</p>	<p>Bildbearbeitung - Photo Editor</p>	<p>Diese App verfügt über eine Vielzahl an eingebauten Effekten sowie separat herunterladbaren Sticker- und Rahmenpaketen. Auch eine Sharing-Funktion ist in der App enthalten. Damit können Sie die Bilder direkt in Sozialen Netzwerken teilen.</p>

Appliste

Empfehlungen für Ihr Tablet

Kamera- und Video-Apps

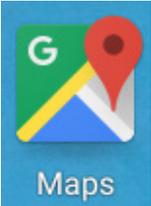
 <p>Photoshop Express</p>	<p>Adobe Photoshop Express</p>	<p>Adobe Photoshop Express ist eine kostenlose App, die auf Photoshop für den PC basiert. Nutzer können ihre Bilder unter anderem beschneiden, die Ausrichtung ändern, Farbsättigung und Belichtung nachträglich einstellen sowie verschiedene Effekte anwenden.</p>
 <p>Act 1 Video Player Trial</p>	<p>Act 1 Video Player</p>	<p>Mit dieser App können Sie Videos in Playlists aufnehmen und diese auch, wenn gewünscht, in zufälliger Reihenfolge abspielen lassen.</p>
 <p>Magisto</p>	<p>Magisto</p>	<p>Magisto ermöglicht es Ihnen, aus Videoclips einen Film zu schneiden. Außerdem können Sie Videos mit Effekten versehen und mit Musik unterlegen oder aus Fotos ein Video erstellen.</p>
 <p>Videocam illusion</p>	<p>Videocam Illusion</p>	<p>Diese App erlaubt es, Effekte gleich während der Aufzeichnung in das Video einzublenden.</p>

Verkehrs- und Navigations-Apps

 <p>DB Navigator</p>	<p>Deutsche Bahn</p>	<p>Die DB Navigator-App beinhaltet alle Fahrpläne und Verbindungen in Echtzeit, einen Routenplaner und die Möglichkeit, Fahrkarten direkt auf dem Tablet oder Smartphone zu kaufen.</p>
---	-----------------------------	---



Verkehrs- und Navigations-Apps

	<p>MobiSaar</p>	<p>MobiSaar ist ein saarländisches Projekt mit dem Ziel, die Mobilitätsmöglichkeiten für Senioren und Menschen mit Behinderung zu verbessern. Das Angebot soll bis 2019 saarlandweit ausgebaut werden. Mit der App können Sie sich über Einstiegs- und Ausstiegshilfen in Bussen und Bahnen sowie der Begleitung von Haustür zum Zielort informieren. (Hinweis: Die App befindet zur Zeit im Aufbau [Stand: 19-02.2016])</p>
	<p>Öffi – Haltestellen</p>	<p>Öffi ist eine Fahrplanauskunft, mit der Sie Fahrpläne in zahlreichen Ländern einsehen und nutzen können. Der Nutzer kann einfach den Start- und Zielpunkt angeben und die App errechnet eine Route mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Das Saarland ist in dieser App nicht enthalten.</p>
	<p>Saarfahrplan</p>	<p>Die Saarfahrplan-App ist eine Fahrplanauskunft für öffentliche Verkehrsmittel im Saarland und unterstützt Sie bei der Reise mit Bahn, Stadtbahn, Bus, und Anruf-Sammel-Taxi. Auch eine Echtzeit-Auskunft ist in dieser App enthalten.</p>
	<p>Google Maps</p>	<p>Google Maps ist eine Navigationsapp von Google. Sie unterstützt den Nutzer dabei, die für ihn am besten passende Route zu seinem Ziel zu finden und enthält Kartenmaterial von 220 Ländern. In der Routenplanung werden Verkehrsmeldungen in Echtzeit berücksichtigt. Außerdem bietet die App Informationen zu mehr als 100 Millionen Orten weltweit und Informationen über öffentliche Verkehrsmittel in über 15000 Städten.</p>
	<p>Falk Maps Routenplaner & Karte</p>	<p>Falk Maps bietet für Autofahrer, Fußgänger und Fahrradfahrer Online-Karten mit Routenplanung sowie mehrere Millionen touristische Sonderziele wie Restaurants, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Hotels.</p>



Appliste

Empfehlungen für Ihr Tablet

Verkehrs- und Navigations-Apps

	<p>Navigon select - Android App 5.5.1</p>	<p>"Navigon select" ist ein professionelles Navigationssystem für Android-Nutzer mit Telekom-Vertrag.</p>
--	--	---

Wetter-Apps

	<p>Warnwetter</p>	<p>Diese App vom Deutschen Wetterdienst bietet genaue und umfangreiche Informationen zur aktuellen Warn- und Wetterlage. Sie können Ihre Orte als Favorit anlegen und erhalten automatisch eine Mitteilung, sobald eine Wetterwarnung ausgegeben wird.</p>
	<p>Wetter.com</p>	<p>Alle Informationen, die auf der Internetseite verfügbar sind, werden in dieser App für das Tablet optimiert dargestellt. Die App bietet unter anderem eine Wochenprognose, Regenradar, Wetterwarnungen und Niederschlagsprognosen.</p>
	<p>Wetter-de</p>	<p>Die App der Internetseite Wetter.de bietet neben aktuellen Wetterdaten und -prognosen auch Informationen für Allergiker.</p>
	<p>WetterOnline</p>	<p>WetterOnline ist eine App mit umfangreichen Vorhersagen für Wetter und Pollenflug. Sie bietet eine Wochenvorhersage, Regenradar und einen Wetteticker, über den der Nutzer über aktuelle Wetterereignisse informiert wird.</p>



Spiele und Quizze

 <p>BeetleQ</p>	<p>Beetle Q</p>	<p>Beetle Q ist ein Logikspiel, in dem Marienkäfer die Hauptrolle spielen.</p>
 <p>Candy Crush Saga</p>	<p>Candy Crush</p>	<p>Hierbei handelt es sich um ein Spiel, in dem drei oder mehr „Bonbons“ miteinander kombiniert werden müssen, um die einzelnen Level abzuschließen.</p>
 <p>Flow Free</p>	<p>Flow Free</p>	<p>Flow Free ist ein Spiel um auf einfache Weise, die Bedienung des Tablets mittels Fingerübung zu erlernen. Als Übung müssen Sie die farblich passenden Rohre miteinander verbinden.</p>
 <p>NeuroNation</p>	<p>Gehirntraining mit NeuroNation</p>	<p>Die App verspricht dem Nutzer, dass er bei regelmäßiger Anwendung das Gedächtnis und die Konzentrationsfähigkeit verbessern kann. Das Training kann der Nutzer individuell auf seine Bedürfnisse anpassen.</p>
 <p>Kreuzwörterrätsel</p>	<p>Kreuzwörterrätsel Free</p>	<p>Mit dieser App können Sie Kreuzwörterrätsel in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf ihrem Tablet lösen.</p>
 <p>Magic Piano</p>	<p>Magic Piano</p>	<p>Magic Piano bietet dem Nutzer die Möglichkeit, das Tablet als Klavier zu nutzen. Mit Lichtsymbolen werden die Anwender angeleitet, das zuvor eingestellte Musikstück nachzuspielen.</p>



Appliste

Empfehlungen für Ihr Tablet

Sonstige Apps		
 <p>barcoo</p>	<p>Barcoo</p>	<p>Barcoo bietet die Möglichkeit, unkompliziert und schnell QR-Codes zu lesen auch Barcodes auf Produkten einzuscannen. Die App zeigt dann Informationen, Kundenbewertungen und auch Preisspannen zu dem gescannten Produkt an.</p>
 <p>Chefkoch</p>	<p>Chefkoch</p>	<p>Diese App ist eine gute Möglichkeit, die zahlreichen Rezepte auf der Internetseite chefkoch.de für Tablets und Smartphones optimiert anzeigen zu lassen. Praktische Funktionen ermöglichen eine schnelle Rezeptsuche.</p>
 <p>clever-tanken</p>	<p>Clever Tanken</p>	<p>Mit dieser App können Spritpreise von Tankstellen in der Umgebung verglichen werden.</p>
 <p>PflegerAPPe</p>	<p>PflegerAPPe</p>	<p>Die PflegerAPPe informiert über alles Wissenswerte rund um das Thema Pflege – kompakt zusammengestellt für das Smartphone und Tablet. Herausgeber der App ist das saarländische Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie.</p>
 <p>WimmelApp</p>	<p>Das Saarland wimmelt – Quiz</p>	<p>Die beliebten Saarland-Wimmelbücher können jetzt auch als App gelesen werden. Kleine Suchaufgaben zu jedem Bild sind ebenfalls im Umfang der App enthalten.</p>
 <p>Wörterbuch</p>	<p>Pons Online-Wörterbuch</p>	<p>Mit der App können Nutzer Wörter und Begriffe in 14 Sprachen übersetzen.</p>



Sonstige Apps

 <p>Saarland STK</p>	<p>Saarland STK Open Gallery</p>	<p>Virtuelle Präsentationen zu historischen Momenten, Ausstellungen und Ereignissen des Saarlandes. Zum Beispiel kann man sich hier die Ausstellung „Das Erbe digital“ online anschauen.</p>
 <p>Wandern im Saarland XL</p>	<p>Saarland Wandern XL</p>	<p>Wanderer im Saarland können sich mit dieser App auf Wanderwegen orientieren. Die eigene Position kann auf Wanderkarten eingeblendet werden. Es ist auch möglich, sich zum Ausgangspunkt der Wanderung navigieren zu lassen. Außerdem sind die Anfahrpunkte für Rettungswagen auf den Karten eingetragen und benannt, so dass im Notfall schnell Hilfe gerufen werden kann.</p>
 <p>Sparkasse</p>	<p>Sparkassen App</p>	<p>Mit der Sparkassen App können Sie, wenn Sie sich zuvor ein Online-Konto von der Sparkasse freigeschaltet haben, orts- und zeitunabhängig Ihre aktuellen Kontostände abrufen, Überweisungen abschicken und Geldeingänge prüfen.</p>
 <p>Saarland</p>	<p>Touren-App Saarland</p>	<p>Neben Wanderkarten und Radtouren bietet diese App viele Tipps zum Einkehren und Verweilen.</p>
 <p>Übersetzer</p>	<p>Übersetzer (Recommended Translator)</p>	<p>Mit dem Übersetzer für Android können Sie sich Wörter in über 50 Sprachen übersetzen lassen. Der Übersetzer für Android hilft, die korrekte Aussprache von Wörtern zu üben, durch die Möglichkeit sich die übersetzten Wörter vorlesen zu lassen.</p>

Impressum

Herausgeber: MedienNetzwerk SaarLorLux e.V.
Vorstandsvorsitzender: Dr. Gerd Bauer

MedienNetzwerk SaarLorLux e.V.
„Onlinerland Saar“
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken
Telefon: 0681 / 3 89 88 10
Telefax: 0681 / 3 89 88 20
E-Mail: info@onlinerland-saar.de
Internet: www.onlinerland-saar.de oder www.olsaar.de



Satz und Layout:
Landesmedienanstalt Saarland

Produktion:
COD Büroservice GmbH
Bleichstraße 22
66111 Saarbrücken

Die Broschüre ist mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Der Verein MedienNetzwerk SaarLorLux e.V. übernimmt jedoch keine Gewähr für Richtigkeit und Aktualität des Angebots. Dies gilt insbesondere für die Inhalte, Leistungsbeschreibungen und sonstigen Daten der vorgestellten Angebote Dritter, auf die hingewiesen wird. Soweit die Broschüre Verweise („Links“) zu Angeboten Dritter darstellt, ist dies lediglich ein Service für die Leserin/ den Leser. Das MedienNetzwerk SaarLorLux e.V. übernimmt keine Haftung und keine Garantie für die in der Broschüre vorgestellten Leistungen Dritter. Die Angebote, auf die verwiesen wird, müssen nicht mit den inhaltlichen Positionen und Auffassungen des MedienNetzwerkes übereinstimmen.

Hinweis: Die Publikationen der Kampagne Onlinerland Saar stehen unter der Creative Commons Lizenz „Namensnennung – Keine kommerzielle Nutzung – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland“, d.h. sie können bei Angabe des Herausgebers „MedienNetzwerk SaarLorLux e.V.“ in unveränderter Fassung zu nicht kommerziellen Zwecken beliebig vervielfältigt, verbreitet und öffentlich wiedergegeben werden.

Stand: Februar 2018

Gefördert durch:

Mit freundlicher Unterstützung von:



Die besten Rocksongs
für das Saarland

